



mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See
in Schleswig-Holstein

THEMA DES MONATS

Lebensretter

DURCHBLICK

Petzen erlaubt

PROFIL

Manfred Groeneveld

HANDLICH

Fischtradition

KUNSTVOLL

Spielereien und
Impressionen

GASTLICH

Ausflugsparadiese
am See

UNTERWEGS

Rad und Picknick

OHRWURM

Live am Bischofssee

ÜBERBLICK

Veranstaltungskalender
Juli 2011 rund um die
Plöner Seen

JAHRGANG 1
AUSGABE 4
JULI 2011



*Kiek
mol...*



Zimmermann

Hauptstr.
23715 Hutzfeld
Tel.: 0 45 27 / 217



Für Sie
schleppen wir
täglich neue Dorf-
schönheiten ab.

Wir lieben Lebensmittel. 



Mo - Sa 7:00 - 20:00 Uhr
So 11:00 - 18:00 Uhr

Wir sind für Sie da. 



Inhalt

Jetzt geht's los! Die Sommergäste können kommen. In Ausgabe 4 von mein plönerseeblick haben wir ganz bewusst kurze, erfrischende Berichte und Reportagen platziert. Wir möchten den Urlaubern in unserer Region inhaltlich viel bieten, möchten Ihnen unsere Heimat näher bringen. Dass Schützenfeste im Norden eine große Tradition haben, ist bekannt. In dieser Ausgabe steht die Plöner Schützengilde mit ihrer fast 400 jährigen Geschichte im Mittelpunkt. Wo viele Badegäste, Segler, Wasserwanderer ein Super-Revier nutzen, sind die Retter, Helfer und Sanitäter von der DLRG auf Wachstation. Der Veranstaltungskalender wird in den kommenden Monaten immer umfangreicher, die Feste werden gefeiert, so wie sie fallen. Treckertreffen, Bikerausfahrten, Mercedes Cabrio W111 Treffen, Weinfest um nur einige aufzuzählen, finden rund um den größten Binnensee in Schleswig-Holstein statt, hier tobt das Leben. Die gastronomischen Betriebe bieten nationale und internationale Küche vom Feinsten, Bäckereien und Konditoreien befinden sich im handwerklichen Wettstreit „wer backt den besten Butterkuchen“, hat die beste Erdbeertorte oder die Apfelschnitte, aber bitte mit Sahne! Wem das alles viel zu viel i(s)t, der wandert die Kalorien ab, radelt 32 km einmal rund um den Plöner See, oder lässt sich mit dem Motorboot „Antje“ über den See schippern, hat sein Fahrrad auf das Schiff verladen und nimmt auf den gut ausgebauten Radwegen am See ein neues Teilstück in Angriff. Sie merken schon, der Vielfalt sind kaum Grenzen gesetzt.

Die Touristinfos, die Campingplatz Besitzer, die Gastronomen stehen Ihnen allen mit Rat und Tat zur Seite, denn sie wollen Sie im kommenden Jahr gerne wieder sehen, wir von der Redaktion mein plönerseeblick natürlich auch! Gute Unterhaltung wünschen wir Ihnen!

editorial

Moin liebe Leserinnen und Leser,

wir leben alle in dieser wunderschönen Seenlandschaft und genießen, das Wasser, die Luft, die Wälder, die traumhafte Naturlandschaft. Eine Gegend, die in den Sommermonaten den Einheimischen, den Touristen und Tagesbesuchern viel zu bieten hat. Üppig mit allem ausgestattet, gewissermaßen von jedem und für jeden Etwas, man muss sich nur das herauspicken, was man gerne machen und erleben möchte. Sei es als Single, Pärchen oder Familie, der Erlebnistisch ist reichlich gedeckt. Genau dieses große Angebot war für uns in der Redaktion der Anlass, nicht einseitig sondern vielfältig über die zahlreichen Möglichkeiten zu informieren. Wir nehmen Sie heute mit auf eine Reise – nicht um die Welt – sondern in 30 Tagen um die Seenlandschaft, Ascheberg, Bosau, Dersau und Plön. Eine Reise zu Wasser, zu Lande, mit dem Schiff, auf Schuster Rappen, fest im Fahrradsattel, mit Walking Stöcken über Stock und Stein. Da warten Gastronomen mit einem Picknick-Korb, gefüllt mit selbst ausgewählten Frühstücks- oder Kaffeezutaten, Sie suchen sich Ihr Plätzchen am See und schon beginnt Ihre ganz individuelle Reise.

Prospekte, Flyer, Tipps, Veranstaltungshinweise gibt es in den Touristinfos „Großer Plöner See“, in Hülle und Fülle. Die Qual der Wahl haben Sie, doch in den vier Infocentren Plön, Bosau, Dersau und Eutin, wartet gut geschultes Personal auf Ihre Fragen, die Antworten sind natürlich gratis. Die Planungen für ihren Jahresurlaub in einer der schönsten Gegenden Schleswig-Holsteins wollen wir mit **mein plönerseeblick** und der Juli-Ausgabe tatkräftig unterstützen. Wir möchten Ihnen mit diesem Magazin Informationen und Veranstaltungstermine für den Monat Juli mit auf den Weg geben, damit ihr Urlaub in der Region Großer Plöner See zum nachhaltigen Erlebnis wird.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit, machen Sie es gut.

Viel Spaß mit **mein plönerseeblick** wünscht Ihnen

Ihr Wolfgang Kentsch



Impressum

Herausgeber: KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Am Lübschen Tor 4 · 24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73 · Fax 04522 50 27 74
info@meinploerseeblick.de
www.meinploerseeblick.de

Redaktionsleitung: Gert Girschkowski, GG
Telefon 04522 21 14 · mobil 0176 61 25 75 65
info@meinploerseeblick.de
Redaktion: Kerstin Emma Ahrens, KEA
Hans-Hermann Fromm, HHF

Anzeigenleitung: Gitti Kentsch
Telefon 04522 50 27 73
anzeigen@meinploerseeblick.de

Titelfoto: Gert Girschkowski, Plön

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Unsere aktuellen Mediadaten wie Anzeigengröße und Preisliste finden Sie im Internet unter: www.meinploerseeblick.de

Von der Idee über die Gestaltung bis hin zum fertigen Produkt sind wir Ihr zuverlässiger Partner für alle Privat- und Geschäftsdrucksachen.

...und alles auch in kleinen Mengen!

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

grafik**DESIGN**
digital**DRUCK**

Am Lübschen Tor 4, 24306 Plön
Telefon 04522 502773
E-Mail: info@kentschmedia.de

**Energetische
Fassadengestaltung**

**Bauischlerei
Wilhelm Rönrau**
Dorfstraße 12 · 24306 Kossau
Telefon 0 45 22 - 21 49
Telefax 503079
Mobil 01 74 - 9 75 12 40



GENUINE SINCE 1937
**OPTIKER
KUGLAND**
INH. W. HINTZ

24306 Plön (gegenüber dem Bahnhof)
Telefon 04522 2272



Biker Weekend in Plön City 1.-3. Juli

Es dröhnen wieder die Motoren, wenn Plön zur großen Bikershow mitten im Stadtzentrum einlädt. Das neue Konzept ist offen für alle Motorradmarken. Die Fans und Freaks freuen sich auf ein außergewöhnliches Event, denn Plön ist an diesem ersten Juli-Wochenende der Treffpunkt der „heißen Maschinen und breiten Reifen“. Drei Tage Volldampf-Musik, typische Stilrichtungen sind Rock, Country und Westernstyle, beliebte und altbekannte Oldies fehlen natürlich auch

nicht. Partystimmung bis in die späte Nacht hinein. Maschinen aller Fabrikate, liebevoll gepflegt, blitzendes Chrom, glänzende Motoren und Männer und Frauen im perfektem Lederoutfit, das ist die Welt der Biker. Der Motorrad Gottesdienst ist fester Bestandteil des Festes, das in Plön schon zur Tradition geworden ist. Eine Ausfahrt findet nicht statt.

Infos unter: www.Bike-Weekend-Ploen.de

Text GG/Foto: BI



Sven Witt, der leidenschaftliche Treckerbastler.

„Das Bauernblatt ist für mich eine wahre Fundgrube gewesen, hier habe ich meinen Lanz Bulldog D 2412 gefunden. In Glüsing an der Westküste in Dithmarschen habe ich das alte Stück abgeholt in einer Jahresarbeit wieder fit und gangbar gemacht“, sagt Sven Witt aus Hutzfeld voller Stolz. Wertvoll sind diese alten Schätzchen allemal, nicht nur ideell sondern auch finanziell, aber da spricht man nicht so gerne drüber. Die Fachleute und Kenner der Szene wissen was ein Vorkriegsmodell von Lanz Baujahr 1937 wert ist, Sven Witt hat noch so einen alten Trecker im Stall, der wird demnächst seine Jahres-Hobbyarbeit. Als Trucker kennt er sich aus, mit den PS-starken LKWs, denn da sitzt er täglich auf dem Bock, nebenbei bastelt er an den alten Einzylinder- und Zweizylinder Landmaschinen Motoren. „Meine großen Liebe, sind nun einmal alte Motoren, die richtige Lie-

Locker vom Bock, Locker vom Trecker

Oldie but goldi – Feuerwehren treffen Treckerfahrer

be muss noch warten“ sagt Sven Witt ein wenig verschmitzt. Trecker Fahrer sucht Frau, vielleicht bald schon ein neues Fernsehformat?

In Hutzfeld und Brackrade sind die Vorbereitungen des gemeinsamen Feuerwehr Oldtimer- und Trecker-Treffen am ersten Juli Wochenende abgeschlossen. Immer mehr Oldtimer Fahrzeuge finden den Weg zum Sportzentrum Hutzfeld, locken Gäste, Urlauber und Tagesbesucher in Massen an, denn das Fest der alten Fahrzeuge hat sich für die Dorfgemeinschaft immer weiter zum positiven entwickelt. Über 20 Feuerwehrautos und an die 85 Trecker haben für diese Veranstaltung ihr Kommen angekündigt.

Überhaupt kann man feststellen, dass gerade im ländlichen Raum das Interesse an Oldtimer-Veranstaltungen für Landmaschinen gewachsen ist. „Das größte Fest dieser Art gibt es jedes Jahr im Speedway Centrum Brockstedt, da fahren wir mit unseren Traktoren im Konvoi fünf Stunden hin – fünf Stunden zurück. Bei schlechtem Wetter ist das ne Mörder-tour, aber Spaß macht es trotzdem“, schildert Sven Witt, der Trecker-Bastler aus Hutzfeld.

E-Mail: oldtimertreff-hutzfeld@t-online.de
www.feuerwehren-bosau.de



Einladung

*Den absoluten Sommerhit
Gibt's bei Dörte Schmidt!*

Die neuesten Sonnenbrillen,
tolle Musik und Leckereien erwarten
Sie bei Schmidt's Augenblick.

Feiern Sie mit uns!
**Großes Sommerfest
am 09. Juli ab 14 Uhr**

Scharfe Brillen und
alles andere fürs Auge.
Gibt's in Ascheberg bei
Schmidt's Augenblick.



Langenrade 2b
24326 Ascheberg

www.meinploenerseeblick.de



RICHTER

baustoffhandel

Jeder Tropfen spart...

Regenwasser-Flachtank Platin von GRAF

**Flach! Stabil!
Preiswert!**

nur 70 cm*

Abb. Platin 1500 Liter

Integrierte Filtertechnik

freecall RICHTER 0800/7 42 48 37
Gebührenfreier Informations-
und Bestellservice

**Flachtank Platin ab
699.00**

- Erhältlich in den Größen 1500, 3000 und 5000 Liter
- Minimale Einbautiefe, dadurch geringe Einbauzeit und -kosten
- PKW-befahrbar
- Grundwasserstabil

**Fragen Sie auch nach dem Platin Komplettpaket Garten Komfort.
Unsere kompetenten Mitarbeiter beraten Sie gerne und ausführlich.**

■ 24306 Plön Behler Weg 7 Tel. 04522 5008-0 Fax 04522 5008-68	■ 24306 Preetz Industriestraße 3 Tel. 04342 7668-0 Fax 04342 7668-11	■ 24217 Schönberg Bahnhofstraße 36 Tel. 04344 41 64-0 Fax 04344 41 64-22
--	---	---

GALERIE - HOTEL

leibers

RESTAURANT S

KUNST MIT GENUSS

In unseren neu gestalteten Räumen bieten wir Ihnen ab 3. Juli 2011 jeden ersten Sonntag im Monat ab 11 Uhr ein Brunchbuffet an.

Pro Person € 16,50
inkl. Kaffee, Tee, Säfte, Prosecco

Kinder bis 6 Jahren zahlen in Begleitung ihrer Eltern nichts. Kinder bis 14 Jahren zahlen in Begleitung ihrer Eltern den halben Preis.

...und genießen Sie dabei unsere aktuellen Ausstellungen!

26. Juni bis 4. September 2011
Gisela Floto - Hamburger Hafen, Fotografie, Hamburg, www.flotofoto.com

4. September bis 27. November 2011
Vernissage am 4. September, Franco Costa - Wonderful Schleswig-Holstein, Malerei, Rom, Kiel, Copenhagen, www.franco-costa.de

26. November 2011 bis 26. Februar 2012
Vernissage am 27. November, Michael Fleiss - Malerei, Grafik, Hamburg

Anmeldung unter 04526.560

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Leibers Galerie-Hotel und Restaurant
Redderberg 18 · 24326 Dersau

Plöner Schützengilde von 1621



Manfred Groeneveld, Major der Plöner Schützengilde von 1621

Die älteste Vereinigung in der Kreisstadt Plön bewahrt ihre Tradition seit nunmehr 390 Jahren. Friede, Freude, Eintracht der Slogan der Plöner Schützengilde. Manfred Groeneveld, welche Bedeutung hatten diese drei Begriffe in der Vergangenheit:

Manfred Groeneveld: Diese drei Begriffe zusammengefasst als Leitspruch, setzen klare Maßstäbe, sind inhaltlich natürlich Idealvorstellungen und stellen hohe Ansprüche. Die Gilde hat sich in der Vergangenheit stets an diesem Leitsatz orientiert, auch wenn Idealvorstellungen nicht immer zu verwirklichen sind.

Wie wirken diese Losungen in der heutigen Zeit:

Manfred Groeneveld: Die zeitlosen Begriffe bleiben Orientierung und Forderung, jetzt und in der Zukunft.

Die Gilde ist ein Zusammenschluss von Männern, haben da Frauen keine Chancen Mitgliederinnen zu werden?

Manfred Groeneveld: In der Tat waren Frauen in der fast 400 jährigen Geschichte der Gilde nie beitragspflichtige Mitglieder. Sie nehmen auch nicht an Versammlungen in den entscheidungsbefugten Gremien teil. Dennoch werden sie durch den Beitritt ihres Partners Gildeschwestern und sind bei allen gesellschaftlichen Ereignissen der Gilde dabei.

Wer kann denn überhaupt Mitglied werden und wie läuft das Procedere:



Besprechung der Gildezeitung in der Firma KentschMedia.

Manfred Groeneveld: Die Mitgliedschaft ist in unserer Satzung eindeutig geregelt. Jeder männliche, unbescholtene Bürger der Stadt Plön kann Gildebruder werden. Auch auswärtige Männer haben nach Zustimmung des Gilderates diese Möglichkeit. Der Neue, „Rekrut“ genannt, wird vom 1. Ältermann bei der Generalversammlung vorgestellt. Beim Gildefest erhält er vom amtierenden König die Kokarde für den Zylinder. Das ist der offizielle und abschließende Akt für den neuen Gildebruder.

Viele Vereine klagen über Nachwuchsmangel, wie sehen denn die Mitgliedszahlen in Plön aus?

Manfred Groeneveld: Mit 140 Mitgliedern ist die Wunschzahl 150(+) fast erreicht. Nachwuchswerbung mit ganz persönlichem Einsatz ist eine ständige Aufgabe aller Gildebrüder.

Sie sind 30 Jahre Gildebruder, bestimmten 20 Jahre lang das Leben im Verein mit, gab es für sie gute und schlechte Zeiten:

Manfred Groeneveld: Wenn man lange Zeit in einer solchen Gemeinschaft die Geschicke mitbestimmt, gibt es zwangsläufig Situationen, die einem nicht passen oder dass Mitglieder mit einem nicht einverstanden sind. Ich meine, gelegentlichen „Gegenwind“ ausgehalten zu haben und stets in der Lage gewesen zu sein, Unstimmigkeiten oder Meinungsverschiedenheiten im persönlichen Gespräch auszuräumen. Das war sicherlich nicht immer einfach. Die Zeit in der Gilde, ganz gleich in welchem Aufgabenbereich, war abschließend gesagt, eine gute Zeit.

Es ist Land auf Land ab, jetzt die große Zeit der Bürger- und Schützengilden, mit Pauken und Trompeten geht es meist im Marsch durch Städte und Gemeinden, finden Sie für ihre Umzüge noch die ungeteilte Meinung der Bürger?

Manfred Groeneveld: Die Auftritte unserer Gilde haben über die Jahre in der Öffentlichkeit viel Anerkennung, Lob und positive Meinungen erfahren. Bürger, die dem Gildeleben kritisch, vielleicht auch ablehnend gegenüberstehen, wird es immer und überall geben.

Vieles muss heute Show sein, Leichtigkeit und laissez-faire sind angesagt, haben sie als Gilde überhaupt Zugang zu den ganz jungen Menschen?

Manfred Groeneveld: Die Gilde muss in der heutigen Zeit in einer angemessenen, wohlüberlegten Weise eine Mischung aus Tradition und Moderne finden und gehen. Junge Menschen für eine Mitgliedschaft zu finden ist eine der Herausforderungen, der sich jeder Gildebruder stellen muss.

Sie versuchen auf dem vereinseigenen Gelände am Düvelsbrook Familien einzubinden, gelingt es ihnen? Welche Aktionen starten sie?

Manfred Groeneveld: Alle Aktivitäten im Rahmen unseres Gildefestes sind öffentlich. Luftgewehrschießen für Jedermann, ein lasergesteuertes Schießkino bauen wir in diesem Jahr auf. Die Familien Atmosphäre ist es, die das Fest prägt, die Kinder können Preise gewinnen und besonders wichtig sind uns allen die Gespräche mit den Besuchern. Die spannende Proklamation des neuen Königspaares, das sind erlebnisreiche Momente.

Jedes Jahr wird ein neues Königspaar gekürt, ausgeguckt, Königsschützen benannt, die Abläufe der Inthronisierung ist für den Laien nicht erkennbar, wie wird man denn überhaupt Schützenkönig in Plön?

Manfred Groeneveld: Das ist kein Geheimnis, aber darüber entscheidet allein die unbestechliche, unergründliche und verdeckt geführte „Schießliste“. Der Gildebruder der das letzte Stück Holz vom Schützenvogel zur Erde holt wird „Königsschütze“.

Schützenkönig sein ist schwer und teuer, die Männer brauchen Feste, Vergnügen aber auch Ernsthaftigkeit im Jahr ist angesagt, welche „Arbeit“ muss ein Schützenkönig leisten?

Manfred Groeneveld: In seiner Amtszeit ist er unsere Galeonsfigur, der oberste Repräsentant der Plöner Gilde. Er muss ständig präsent, und ansprechbar sein und die Gilde bei offiziellen Anlässen vertreten.

Wer Schützenkönig wird, muss er dann die Gildebrüder das ganze Jahr aushalten?

Manfred Groeneveld: So ganz „ungeschochen“ kommt der König natürlich nicht davon, er ist aber nicht gehalten der Gilde Geschenke zu machen oder die Gildebrüder zu bewirten. Eines ist aber sicher, trifft der König auf sein „Volk“, wird er es nicht „verdursten“ oder „verhungern“ lassen.

390 Jahre sind eine lange Wegstrecke, wie sieht aus ihrer Sicht die Zukunft der Gilde aus?

Manfred Groeneveld: Die Plöner Schützengilde von 1621 hat trotz mancher Widrigkeit, Behinderung, Stillstand durch Kriege, politische Einflussnahme die Jahrhunderte überdauert. Wir sind eine selbstbewusste und angesehene Vereinigung in der Kreisstadt Plön. Dafür haben alle Generationen die Werte erhalten und Verantwortung übernommen. Vor dem Hintergrund dieser Betrachtungsweise müssen wir uns um den Fortbestand der Gilde keine Sorgen machen.

Das Gildefest 2011 steht gewissermaßen in den Startlöchern, was ist ihr ganz persönlicher Wunsch für dieses Fest:

Manfred Groeneveld: Ich wünsche mir, dass alle Verantwortlichen ihren Aufgabenbereich einwandfrei abarbeiten und im Besonderen,



König der Gilde 1996

dass Gildeschwestern, Gildebrüder und unsere Gäste soviel Schwung, Freude, Erlebnis und Optimismus aus dem Fest mitnehmen, dass sie alle sagen können: „Ich freu mich schon auf das Gildedefest im kommenden Jahr!“

Bei den Seglern sagt man Mast und Schotbruch, bei der Plöner Gilde Friede, Freude, Eintracht oder gibt es noch einen anderen ganz eigenen Plöner Slogan?

Manfred Groeneveld: Alle Könige haben ein ganz persönliches Motto. Der amtierende König Rolf II. Brünner: „Immer eine helfende Hand – Gemeinsamkeit in der Plöner Schützengilde“. Mein Königs Leitspruch war 1996/97 „Gilde leben – in unserer Stadt“. Vielen Dank Manfred Groeneveld, jetzt habe ich endlich den Durchblick.

Gert Girschkowski



Neu! Einheimisch-Restaurants in Schleswig-Holstein

Schleswig-Holstein – Urlaub, mit Einheimischen Mee(h)rblick

Iss Regional 1. Wahl, dann geit di dat genial

In dem Gaststättengewerbe geht man immer mehr davon aus, dass der Siegeszug von Fastfood nicht mehr auf zuhalten ist. Restaurants mit Sterne Niveau gibt es in Schleswig-Holstein zu wenig. Was kann man tun? Nach EHEC nur noch Pillen schlucken?

Das Gesundheitsbewusstsein bei unseren Gästen ist gestiegen. Deshalb sollten wir, die täglich kochen, privat oder gewerblich, bestrebt sein, die Hygiene und die regionale Esskultur in Schleswig-Holstein zu fördern.

Regional I. Wahl, natürliche Kost direkt vom Erzeuger aus der Region

und dem Land zwischen den Meeren, das sind Streicheleinheiten für die Gesundheit unserer Gäste. Schauen sie sich doch einmal um, in ihrer Region, welche gesunden Lebensmittel sie frisch vom Erzeuger kaufen können.

Man sollte den Gast auch in der Speisekarte im Vorwort darauf hinweisen, woher sie ihre einheimischen Produkte beziehen. Die Gäste sind ihnen dankbar für eine ehrliche Küche, besondere Hygiene und Aufklärung der Produkte.

Durchleuchten wir unseren Betrieb Dat Gröne Huus in Bosau mit einem Einheimischen-Mee(h)rblick:

- Salate, Gemüse, Kräuter aus biologisch organisiertem Anbau aus Marienwarder/Preetz
- Kartoffeln aus integrierter Landwirtschaft DLG prämiert, Bornhöved
- Uschi's leckere hausgemachten Bratkartoffeln, Pellkartoffeln
- Windmühlen gemahlenes Bio-Roggen-schrot aus Langenrade/Ascheberg
- Holsteiner Käse aus Dersau
- Holsteiner Schinken aus Theresienhof
- Fleisch von der Landschlachtereier Theresienhof
- Salzwiesenmilchkalb aus Schwansen
- Wild aus dem Raum Travequelle
- Frischeprodukte vom Wochenmarkt Plön
- Frischer Spargel aus Hasenmoor
- Bio-Schafskäse Tetenbüll/Eiderstedt
- Bio-Brote aus Plön
- Bienenhonig aus Krokau
- Salzwiesen-Lammfleisch Westerhever
- Lactosefreie Kost
- Süßwasseredelfische aus dem Plöner und Selenter See
- Frische Nord- und Ostseefische
- Leckere Kräuter aus Uschi's Kräuterschnecke
- Keine Fastfood-Menüs für Kinder, sondern ihre Wünsche unsere Stärke.

- Hausgebackene Torten
- Zwickelbier aus Rickling
- 1 Sorten-trüben-Apfelsaft aus dem Alten Land
- Erlesene Weine von der Mosel und aus der Pfalz (Rubinet, Regent, Blanc de Noir, Sauvignon Blanc, Saint Laurent)

Neues Image, mehr Gäste mit Mee(h)rblick? Wir bieten unseren Gästen einen bunten Blumenstrauß von regionalen Gerichten an.

Seit 10 Jahren gibt es in Bosau die Gemeinschaftsaktion der Gastronomen „Das 950-Cent-Gericht“. Die Gastronomen bieten leckere Speisen mit Produkten aus der Region an. Z. B. Dat Gröne Huus Teller: Schollenfilets gefüllt mit hausgebeiztem Graved-Lachs, in einer Bio-Roggenkruste gebraten, auf Blattspinat und Kartoffelpuffer, mit einer warmen hausgemachten Honig-Senfsoße.

Wenn sie mit dem Fahrrad um den Plöner See oder auf dem Mönchweg radeln, dann kommen sie direkt am smarten Hotel Dat Gröne Huus (Güte rural le savoureux) vorbei. Wir halten für sie einen bunten Blumenstrauß an gesunden, regionalen Gerichten bereit. Viele Speisen unter 10,- €. Speisen für Kinder und kleine Portionen servieren wir gerne. Ihre Wünsche unsere Stärke.

Wir werden immer wieder gefragt: Was bedeutet Gröne Huus.

Wohlfühloase in der super Traumlage am See, Einheimisch-Restaurant mit gesunder regionaler Kost, Ferienwohnungen, Komfort-Doppelzimmer in unserer smarten Hotel-Pension. Dazu gehört ein gepflegter Garten und Natur-Seegrundstück, Garten-Seeblick-Terrasse mit Holzgestühl, Platzteller mit Blumenmotiven, Satinbettwäsche, Nichtraucherhaus Mohnblumen im Garten, das Singen der Vogel, die gesunde Luft, das lange Schlafen, der traumhafte Seeblick und Sonnenuntergänge, Insel der Ruhe, Seeadler kreisen über der Anlage, Natur pur, klönen, traumhafte Aussichten für Vitalität und Lebensfreude.

Kommen sie doch einfach mal vorbei. Dat Gröne Huus, Stadtbeker Str. 97, 23715 Bosau, Telefon 04527-753

Dat Gröne Huus Einheimisch-Restaurant & Café
gesund essen, schlafen und klönen

Die Wohlfühloase am Plöner See in der Traumlage in Bosau mit Komfort-Doppelzimmer u. Ferienwohnungen

- ▶ Regional I. Wahl – Natürliche Kost direkt vom Erzeuger aus der Region
- ▶ Bio-Produkte aus Schleswig-Holstein
- ▶ Laktosefreie Kost, Schonkost
- ▶ Frische Fische aus dem Plöner/Selenter See, Barsch, Maränen
- ▶ Viele Gerichte unter 10,- €
- ▶ Ihre Wünsche – unsere Stärke



Ursula Blaasch
Stadtbeker Str. 97 · 23715 Bosau
Telefon 04527 753 · Fax 1661
Mobil 0163 3041950
J.Blaasch@t-online.de
www.dat-groene-huus.de

Über 200 Jahre Tradition

Fischen und Fischverarbeitung gehört in der Familie Lasner seit mehr als 200 Jahren zur Familientradition. Auf dem Gelände der Fischerei und Räucherei in Ascheberg ist es nicht nur der verführerische Räucherduft, der die Sinne betört und somit Frische und Qualität verspricht. Auch die Lage, direkt am Großen Plöner See und die Gastronomie unter freiem Himmel mit rustikalen Sitzgelegenheiten machen den besonderen Reiz aus. Hier verweilt jeder Besucher gern. Für den Chef Rüdiger Lasner und seine Frau Iris Hußmann ist es „ein Stück vom Paradies“, das sie gern teilen.

Vor Ort wird der fangfrische Fisch direkt verarbeitet. Dabei kann man den Fachleuten über die Schulter schauen. Geräuchert wird hier noch in sogenannten Altonaer Öfen. Die traditionelle Weise, ohne Technik und über dem offenen Erlenholzfeuer, sorgt für die goldgelbe Farbe und den besonders delikaten Geschmack. „Nur Fisch, Salz, Rauch und das richtige Fingerspitzengefühl für die exakten Dosierungen und die Dauer in den Öfen machen unsere Räucherfische aus“, betont Rüdiger Lasner. Er kennt sich bestens aus. Denn seit 32 Jahren betreibt er seinen Beruf als Fischereimeister der Fluss- und Seenfischerei und Räucherfachmann. Sein Vater, Sieghardt Lasner, gründete das Familienunternehmen in Ascheberg 1954 und erweiterte es um die Räucherei 1985. Seit 2001 ist Rüdiger Lasner der Chef vom Ganzen.



Natürlich steht auch die Spezialität der Region, die Silbermaräne, in der Sommersaison auf der Karte.

Ganz besondere Festtage finden am 1. bis 3. Juli statt. Gleich vier Gründe sind der Anlass für einen Tag der offenen Tür und ein Fischerfest:

reichen Aufenthalt. Für den Nachwuchs wird das Messerschmieden ein lehrreiches Vergnügen sein. Die Besucher können auch schon einmal einen Blick in die neuen Räumlichkeiten, die noch diesem Jahr fertig gestellt werden, wagen. Schon jetzt verrät Rüdiger Lasner: „Es wird kein Restaurant.“ KEA
 Mehr Informationen unter www.fischereilasner.de
 Öffnungszeiten: Täglich von 10 bis 18 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen



Aroma- und Konservierungsmittel sind bei Lasner ein Fremdwort. Und das schmeckt man auch. Das Angebot rund um den Fisch ist breit gefächert und die Qual der Wahl fällt schwer. Vom frisch belegten Fischbrötchen über Aal in Aspik bis hin zu Räuchereiern mit schmackhaften Beilagen können sofort vernascht werden.

Mitarbeiter Bodo Tissler blickt auf eine 25-jährige und sein Kollege Frank Eli auf eine 10-jährige Betriebszugehörigkeit zurück. Zudem feiert Rüdiger Lasner das 25-jährige Bestehen der Räucherei und seit zehn Jahren ist er Betriebsinhaber. An den drei Tagen sorgen maritime Musik und Aussteller für einen abwechslungs-



Provokantes, Spielereien und Impressionen

Plön. Die Kunstboutique von Elisabeth Zastrow aus Plön öffnet in diesem Jahr zum zweiten Mal ihre Tür und lädt Kunstliebhaber ein, ihre kleine Ausstellung in der Bürgermeister-Kinder-Straße 10 mit Werken von fünf renommierten Künstlern aus der Region zu bestaunen.

In gemütlicher und ungezwungener Atmosphäre zeigt die private Kunstschau Skulpturen, Filzobjekte, Malerei und mehr. Bernhard Schwichtenberg aus Kiel zum Beispiel setzt verschiedene Materialien in eine andere Position um und spielt mit Technik. So entstanden unter anderem Blink-Brillen und eine Zeituhr. Diese und andere Objekte sind bei Elisabeth Zastrow zu sehen. Mit einer Auswahl an Werken ist auch die Kleinmeinsdorfer Künstlerin Ruth Bleakley-Thiesen vertreten. Ihre zum Teil recht provokanten Arbeiten beschäftigen sich mit dem Thema „Frau“. Birgit Vogler aus Kossau wiederum entdeckte früh ihre Leidenschaft

für textile Techniken. Sie stellt in der Kunstboutique Filzarbeiten wie Sitzkissen, Handschmeichler oder „Blühende Steine“ aus. Kleine Objekte aus Fundstücke kreiert Uwe Michelsen aus Freienwill. Er zeichnet, malt und klebt und Ungewöhnliches entstehen. 2004 erhielt er den Kulturpreis des Kreises Schleswig-Flensburg. Den Abschluss der Künstlerreihe bildet Brigitta Borchert aus Molfsee. „Es gibt keinen Fortschritt in der Kunst. Kunst bleibt was sie ist: Ein Spiegel der Zeit“, sagt sie und präsentiert Bilder mit Impressionen aus Hamburg, vom Strand und aus Humsum. Borchert stammt aus einer deutsch-lettischen Künstlerfamilie, ihre Werke sind auch im Landeshaus Kiel und im Landesmuseum Schloss Gottorf zu sehen.

Elisabeth Zastrow leitete seit den 1980er-Jahren viele Ausstellungen im Plöner Schwentinehaus. Daher hat sie gute Verbindungen zu den Künstlern. „Sie waren alle gerne bereit, meine kleine Kunst-

boutique zu füllen. Alle Ausstellungsstücke sind auch verkäuflich und können sofort mitgenommen werden“, erzählt Elisabeth Zastrow. Geöffnet ist bis zum 22. September

mittwochs und donnerstags von 11 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung, Telefon 04522/3918. BI

NEU! **KAFFEEAUTOMATEN**

Einzelstücke zu **SONDERPREISEN**

von **NIVONA** und **Saeco**

 für nur **777,- Euro**

Elektro Sohn ...immer besser Plön, Lütjenburger Straße 4a
Fon (04522) 24 93 · Fax 49 53

Mail: info@elektro-sohn.de · Web: www.elektro-sohn.de

ROSEN ROSEN ROSEN ROSEN ROSEN ROSEN ROSEN ROSEN ROSEN ROSEN

...in 800 Sorten!

- Englische Rosen, franz. Duftrosen, historische Rosen
- Kletter-, Strauch-, Edel-, Beetrosen
- Rosen, Obst, Blühpflanzen
- Stauden in großer Vielfalt ...und vieles mehr gibt's bei

Bernd Abel PFLANZENHÄNDEL

23823 Seekamp (bei Hutzfeld) · Eufiner Straße 21
Telefon 0 45 55 / 2 46 · Fax 0 45 55 / 71 40 86



Gute Reise mit unserem...

Urlaubs Sicherheitscheck



15 Punkte Sicht und Funktionsprüfung.

Wir machen Ihr Auto startklar für ein unbeschwertes Reisevergnügen und prüfen alle wichtigen Funktionseinheiten: Kühlsystem, Reifen, Scheibenwisch- und Waschanlage, Keilriemen, Motorölstand, Bremsflüssigkeit, Bremsanlage, Beleuchtungs- und Signalanlage. Zum Abschluss eine Probefahrt und **UNSER EXTRA ...**

inkl. ein Satz Front-Wischerblätter

nur **39,90 €**



Service

Autohaus Plön

Autohaus Plön GmbH · Behler Weg 5 · 24306 Plön
Telefon 0 45 22/ 30 35

www.autohaus-ploen.de

Naturtrend hält an – leben, feiern, genießen in und mit der Natur

Naturpark-Heuherberge Gut Friedrichshof mit Familien- und Tieranschluss



freundliche Bedienung, bester Kaffee, große Tortenstücke, natürlich alles selber gemacht, Kinderspielplätze, Streichelzoo, Heuspielscheune, Herz was willst du mehr.

Zwischen Ostern und Oktober ist das Heulager hergerichtet. Die Alleinlage ist dann das Ziel für Biker, Naturliebhaber, Schulklassen, große Gesellschaften und Partys, die das Ambiente lieben, im Heu schlafen möchten, vorher ganz nach Wunsch regionale Lebensmittel genießen wollen, sich für den Heimweg im Hofladen mit den Produkten aus der Region versorgen möchten. Diese Art von Urlaub, im „Schlafzimmer der Natur“ zu nächtigen, ist in den vergangenen Jahren immer beliebter geworden, nicht nur bei der Familie Biss in Dodau an der B 76, sondern im ganzen Land. 29 klassifizierte Heuherbergen sind durch die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein „unter die Lupe“ genommen worden, mit jeweils fünf Punkten für die



Unterbringung, mit Sanitärbereich, Küche, Gesellschaftsräume, Allergiker Bereich, dazu kommen noch Service, Freizeitaktivitäten, erfüllt Gut Friedrichshof alle behördlich geforderten Auflagen und ist maximal aufgestellt. GG

Infos: Telse und Georg Biss - Gut Friedrichshof
24306 Dodau Telefon: + 49 04521 72749
Telefax: + 49 04521 72749 E-Mail: info@dodau.de
Internet: www.naturpark-heuherberge.de



„I, das stinkt hier aber, wonach riecht es denn eigentlich?“, fragt Ulrike aus der Klasse 1a der Grundschule Eutin“, Georg Biss, der mit der Klasse über die Gutshofanlage geht und die Heuherberge, das Hof Café, Tiere, Scheunen, Spiel- und Grillplätze erklärt. „Es riecht einfach nach Bauernhof, es ist genauso wie vor hundert Jahren, die Tiere riechen nun einmal, die hier leben“, erwidert Georg Biss. Die gezielte Bauernhofpädagogik, ein Projekt der Grundschulen, wird sehr gut angenommen. Die Erstklässler fragen und fragen, sind sehr interessiert und lieben „ihren“ Gutshof. Nirgendwo sind sie so nah und intensiv mit der Natur verbunden, erleben die Haustiere in einer offenen, familienfreundlichen Atmosphäre. Sind überrascht von dem Erlebnisprojekt, dass Georg Biss mit den Kindern durchführt. „Vom Hühnerei über den Eierpfannkuchen bis in den Bauch, von der Kartoffelknolle aus der Erde, über Kartoffelpuffer wieder bis in den Bauch“, das verstehen die Kinder, sind teilweise überrascht wie die verschiedenen Produkte ihren Weg nehmen, bis sie genussfertig sind“, erzählt Georg Biss.

Es sind aber nicht nur die Kinder und Jugendlichen, die die Naturpark-Heuherberge besuchen. Zum Wochenende ist das Naturpark Café, bei den Erwachsenen der absolute Hit. Kaffee, Tee, Blechkuchen und selbstgemachten Torten lassen die „Kaffeetanten“ an jedem Sonntag gleich in Scharen den Gutshof ansteuern. Dann heißt es oft genug: „Aber bitte mit Sahne!“ Familie Biss, hat Biss, deshalb sind die sonntäglichen „Tortenschlachten“ so beliebt. Das Ambiente stimmt, inmitten der Natur ein Kaffeepätzchen,



Aber bitte mit Sahne

Seit 20 Jahren hausgemacht und superlecker



Der Name ist Programm. Foto: KEA

Das Ambiente des „Café Brooks Achter de Mur“ spricht für sich und für die Leidenschaft, mit der Lisa Brooks ihr Kleinod betreibt. Besonders jetzt zur Sommerzeit lädt der Kaffeegarten mit einer üppigen Blumenpracht und Brunnengeplätscher zum Verweilen ein.

„Das Backen macht mir am meisten Spaß“, sagt Christel Brooks mit einem Strahlen im Gesicht. Gemeint sind die unzähligen Kuchen- und Tortencreations, die die Bosauerin für ihr Café seit nunmehr 20 Jahren kreiert. Schon allein die Namen wie Erdbeersekt-Torte mit Baiserhaube, Holunderblüten-Brause-Torte mit Erdbeeren oder Whiskey-Mocca-Torte lassen einem das Wasser im Munde zusammenlaufen. Der Kreativität von Christel Brooks sind keine Grenzen gesetzt. Sie probiert regelmäßig selbst erdachte Rezepte aus. Als Testesser fungieren neben ihrer Familie auch die Stammgäste, die sich freuen immer wieder etwas Neues probieren zu können.

Und noch eine Besonderheit gibt es im „Café Brooks Achter de Mur“: Am frühen Abend zelebriert Christel Brooks mit ihren Gästen auf Anmeldung eine original englische Tee-Zeit. Zum ausgewählten Tee werden typisch britische Sandwiches in Dreiecksform, süße Kleinigkeiten wie „Scones“ mit Sahne und Konfitüre sowie Teegebäck gereicht. Ein Erlebnis, das nicht nur satt macht.

Ausreichend Platz ist im Kaffeegarten zu finden. Foto: KEA



Das Gebäude, in dem das Café beheimatet ist, wurde 1904 als Backhaus gebaut und befindet sich seit 1910 im Familienbesitz. Johann August Brooks, der Urgoßvater von Christel Brooks kaufte das kleine Anwesen und ließ es für die Familie eines Deputatarbeiters umbauen. Der Name „Achter de Mur“ entstand durch Bodenaufschüttungen, die mit Feldsteinen stabilisiert wurden, so dass die dahinter befindlichen Häuser der Straße „hinter der Mauer“ liegen. Seit exakt 20 Jahren wird hier nun wieder gebacken. Das Angebot der süßen Verführungen wechselt täglich und macht neugierig auf noch mehr Ideenreichtum der Inhaberin. Passend dazu stehen auf der Karte des kleinen, gemütlichen Café mehr als 20 Kaffeespezialitäten und über 30 Teesorten. Und für den herzhaften Appetit gibt es Leckereien wie Eintöpfe, Salate oder Schinkenbrote. Unbedingt probieren sollte man die hausgemachte, warme Gemüse-Quiche in verschiedenen Variationen. Neben ausgesuchten Spirituosen und Alkoholfreiem werden auch gute Weine serviert. Als 950-Cent-Gericht bietet das Brooks-Team Lachs-Crêpes mit Dijon-Senfcreme und Salatbeilage. KEA



Mitten in Bosau!

Brooks Bauernhof-Café „Achter de Mur“

In unserem kleinen Café
und dem romantisch blühenden
Kaffeegarten
servieren wir Ihnen selbst gemachte
Kuchen- und Tortenträume.

**Schöne Geschenkartikel
und Gartenaccessoires.**

Anfang März bis Anfang November
täglich ab 12 Uhr geöffnet.

Lisa Brooks · Achter de Mur 2
23715 Bosau · Fon 04527/202

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Am Lübschen Tor 4, 24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
E-Mail: info@kentschmedia.de



Plöner Wäscheservice

waschen, mangeln, bügeln

Annahmestelle für:

Textilreinigung

Teppichreinigung

Lederreinigung



Hemdenservice, handgebügelt
Kittelservice, handgebügelt
Ändern von Bekleidung
Hol- und Bringservice

Inh.: Ellen Heinsohn
Johannisstraße 41 · 24306 Plön
Telefon/Fax 04522 593848

Fahrradtouren

Zwischen den Anlegern Fegetasche – Plön – Prinzeninsel – Bosau

Fahrräder können nur auf dem Schiff „Antje“ transportiert werden.

Ein Transport ist nur auf Teilstrecken möglich und kostet, unabhängig von der Länge der Strecke, pro Fahrrad 2,00 €. Für Rückfahrten (erneutes Verladen) ist dieser Preis erneut zu entrichten. Körbe, Packtaschen und Ähnliches sind vor dem Verladen vom Rad zu entfernen.

Fahrradanhänger können aus Platzgründen nicht befördert werden.

Reservierungen für Fahrradtransporte können, ebenfalls wegen der begrenzten Anzahl von Plätzen, nicht entgegengenommen werden.

Tourenvorschläge für Fahrradfahrer:

TOUR 1 Von der Fegetasche über das Gut Ruhleben nach Bosau, Rückfahrt von Bosau mit dem Schiff nach Fegetasche. Länge der Fahrradstrecke ca. 8 km

TOUR 2 Von der Fegetasche über das Gut Ruhleben nach Bosau, Schiffstransport bis zur Prinzeninsel, Weiterfahrt mit dem Rad zur Fegetasche. Länge der Fahrradstrecke ca. 14 km

TOUR 3 Von Plön zur Prinzeninsel, Schiffstransport nach Bosau, Weiterfahrt mit dem Rad über das Gut Ruhleben und Fegetasche nach Plön. Länge der Fahrradstrecke ca. 14 km

TOUR 4 Von Ascheberg über Schloss Ascheberg, Dersau, Sepel, Gut Nehnten, Stadtbek nach Bosau, Schiffstransport zur Prinzeninsel, Weiterfahrt mit dem Rad nach Ascheberg. Länge der Fahrradstrecke ca. 28 km

TOUR 5 Von Dersau über das Schloss Ascheberg zur Prinzeninsel, Schiffstransport nach Bosau, Weiterfahrt mit dem Rad über Stadtbek, Gut Nehnten, Sepel nach Dersau. Länge der Fahrradstrecke ca. 28 km

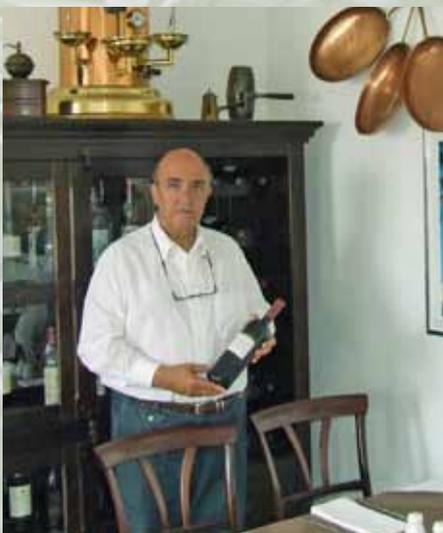


TOUR 6 Ab Fegetasche über Plön zur Prinzeninsel, Rückfahrt ab Prinzeninsel mit dem Schiff nach Fegetasche. Länge der Fahrradstrecke ca. 6 km

Lageplan der Anlegestellen



Südländisches Flair im Castelo de Vide



Berlin. Vor knapp einem Jahr eröffnete Elisário Maniés sein Restaurant „Castelo de Vide“. Mit portugiesischer Gastfreundlichkeit bewirbt er seine Gäste und bietet ihnen in familiärer Atmosphäre südländisches Flair – ein Stück Urlaub mitten im Ortsteil Berlin der Gemeinde Seedorf. Über 40 Jahre lebt Elisário Maniés in Deutschland. Als Weinimporteur hat er eng mit der Gastronomie zusammengearbeitet und eines Tages beschlossen, selbst hinter den Tresen zu wechseln. Sein Restaurant trägt den Namen der kleinen portugiesischen Stadt Castelo de Vide in

seiner Heimat, der Region Alto Alentejo nahe der spanischen Grenze. Daher gibt es bei ihm sowohl portugiesische als auch spanische Köstlichkeiten. Neben einer Auswahl an verschiedenen Tapas schwören seine Gäste vor allem auf die Fisch- und Fleischgerichte wie beispielsweise Seewolf oder Lammkarree vom Grill. Auch mit Schwertfisch in Olivenöl gebraten und flambiert mit Zitronenlikör lässt sich im „Castelo de Vide“ der Gaumen verwöhnen. „Wir setzen auf Ware allerbesten Qualität“, betont Elisário Maniés. Und nicht nur den Schinken pata negra empfiehlt er zu probieren, auch mit selbst gebackenem Brot möchte er seine Kunden überzeugen. Zu den Gerichten kann er als Fachmann dann natürlich auch den passenden Wein vorschlagen.

Auf einige Stammgäste, die teilweise bis zu 30-40 Kilometer Anfangsweg in Kauf nehmen, kann Elisário Maniés zählen. Etwas Abseits der Tourismuszentren ist das „Castelo de Vide“ ein Geheimtipp. Wer übrigens auch mal eine echte Paella genießen möchte, sollte ebenfalls in Berlin vorbeischaun. Allerdings bittet der Inhaber um Voranmeldung, „da wir in der Küche alles frisch zubereiten und nichts vorgefertigt haben.“ Derzeit werden im Restaurant im Rahmen einer Ausstellung bis zum 31. Juli Werke von Hans-Jürgen Odrowski gezeigt. Zu sehen sind Fotografien aus Portugal. Geöffnet ist dienstags bis

freitags von 12 bis 15 Uhr und 17 bis 22 Uhr sowie sonnabends und sonntags durchgehend von 12 bis 22 Uhr, montags ist Ruhetag. Kontakt gibt es unter Telefon 04555/714548. **BI**



Das wandern ist des Müllers Lust...

...mit gefülltem Picknick-Rucksäcken eine wahre Freude!



ten, „alles Bio oder was“ mit ganz natürlichen Inhalten oder mal „Very british, mit Sandwiches auf zu den Rastplätzen. Jeder Gastronom steht für das ganz typische aus seiner Küche. Die Ausstattung der Picknick-Rucksäcke ist geradezu perfekt auf den Wandertag abgestimmt. Teller, Gläser, Flaschenöffner, Salz, Pfeffer sogar Sonnenschutz, Pflaster für die wunden Füße, Sagrotantuch, Strand Ascher für die Raucher, Kaugummi für die Ungeduldigen, es ist an alles gedacht für eine Wanderung in der Holsteinischen Schweiz. Leider konnten die Gastronomen kein Fach für Sonnengarantie im Rucksack finden. Egal, per Pedes erlebt man die Natur mit und ohne Sonnenschein am eindrucksvollsten, lässt langsam die Landschaft an sich vorbei wandern und hat genügend Zeit sich das ideale Plätzchen für eine Pause auszusuchen. Der Vielfalt und Möglichkeiten sind kaum Grenzen gesetzt, das Wandern in der Plöner Seenlandschaft ist eben nicht nur des Müllers Lust. Picknickplätze direkt am See oder Abseits der Straßen gibt es sehr viele, die sich nicht nur durch den Seeblick auszeichnen, die herrliche Panoramablicke erlauben oder eben typisch holsteinische Landschaften zeigen. Erwandern, erradeln, walken oder ersegeln Sie sich diese

Schauplätze. Es lohnt sich. Vergessen Sie dabei nicht ihren ganz persönlichen Picknickkorb einzupacken!

Alle Informationen über Picknick-Flyer, Picknick-Rucksäcke, Picknick-Plätze und Picknick-Wanderungen bekommen sie bei der Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz, Tel. 04522 50950

E-Mail: touristinfo@ploen.de

GG/Foto: GG



Kein Land kann schöner sein als die Seenlandschaften um den Großen und Kleinen Plöner See. Die Segler haben ein hervorragendes Segelrevier, den Radfahrern bieten sich Strecken mal flach mal hügelig, am See entlang, durch Wiese, Wald, Feld und Flur. Einmalig sind auch die ausgewählten Plätze für Wanderer, ganz neu dazu als Picknick-Plätze ausgewiesen. Dass eine Wandertour hungrig macht, den Appetit anregt, ist ja bekannt. So entwickelten in dieser Saison Gastronomen und die Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz den Spezialitäten Picknick-Rucksack für eine zünftige Landpartie. Dinieren unter freiem Himmel, Frühstücken am Seeufer, Kaffeekränzen im Wald, Abendbrot mit untergehender Sonne an romantischen Plätzen. Urlauber-Herz was willst Du mehr.

Damit der Wandertag oder die Wandertour zum Erlebnis wird, können die Wandergesellen ihren Picknick-Rucksack ganz individuell packen lassen. Für sieben bis 22 Euro haben sich zehn Gastronomen in der Holsteinischen Schweiz bereit erklärt den Picknick-Wanderrucksack ganz nach Wunsch auszustatten. Renner sind der „Dersauer Mühlentorb“ mit regionalen Produk-



* schleswig-holstein
is(s)it lecker!

*Gemütliches Restaurant mit Blick auf den Großen Plöner See
Große Panorama-Seeterrasse | Holsteiner Spezialitäten
Frische deutsche Küche*



Flair Hotel & Restaurant
Zur Mühle am See

Familie Jahn & das Mühlenteam
Dorfstraße 47 · 24326 Dersau
Telefon 04526 305 0
jahn@dersau.net
www.dersauer-muehle.de

DLRG Rettungsstation Badestelle Prinzeninsel besetzt!

Die Badesaison kann kommen – Lebensretter sehr gut vorbereitet

Die DLRG Wachstation Prinzeninsel ist ihr Zuhause. Vereinsheim, Sanitätsraum, Aufenthaltsräume, Gerätekammer. Alles direkt am Großen Plöner See und voll funktionsfähig für die Badesaison 2011. Die Mitglieder sind stolz auf ihre Renovierungskünste, alles erstrahlt in frischer Farbe, hier kann man sich wohlfühlen und die Augen offen halten. Damit sie ihren Grundgedanken der Lebensrettung absolut gerecht werden, im Alarmfall schnell einsatzbereit sind, absolvieren alle ausgebildeten Retter die auf Wache gehen immer vor der Saison ein umfangreiches Trainingsprogramm. Dazu gehören die Wartungen der



Der Outboarder wird nach jeder Fahrt überprüft, gewartet. Lebenswichtig!

Outboarder-Motoren der Rettungsboote, überhaupt des gesamten technischen Gerätes, ferner werden die Hilfs- und Rettungsmittel im Sanitätsbereich auf Herz und Nieren überprüft. Dafür opfern die DLRG Mitglieder ihre Freizeit, ihre Wochenenden, ihren Urlaub. Ehrenamtler die voll hinter ihren Aufgaben und Zielsetzungen stehen. Leben retten vor dem nassen Tod. Sie nehmen ihre Wachdienste an der Badestelle Prinzeninsel pflichtbewusst wahr, sind für Unfälle von Badegästen, Seglern und Kanuten bestens vorbereitet. So üben sie selbst bei Wassertemperaturen von 13 Grad Celsius in geschützten Uferzonen mit Kajakfahrern, die auf dem See unterwegs sind. Selbst für Sturmtage am See, hohem Wellengang, starker Brandung, kühlen Temperaturen haben sie sich vorbereiten, gewissermaßen eine kleine schlagkräftige Retter Elite-Truppe.



Wassertraining mit Kajak-Fahrerin

Das Große Plöner Seeschwimmen am 2. Juli über 3000 Meter von der Prinzeninsel zur Badestelle Fegetasche wird vom DLRG Plön veranstaltet, betreut und abgesichert. Seeschwimmer im Ausdauertest, bei einer Wassertemperatur von unter 18 Grad Celsius ist das Tragen von Neoprenanzügen Pflicht. Sicherheit geht nun einmal vor. GG



Der Nachwuchs der DLRG lädt zum Baden in Bosau ein.

Schon die Slawen wussten wo es schön in Bosau ist. Sie ließen sich vor gut 850 Jahren auf der Landzunge, eingebettet zwischen der Hügellandschaft der Holsteinschen Schweiz und dem Plöner See nieder. Nicht nur Touristen, sondern auch Einheimische der Region genießen die vielfältigen Angebote von Kultur über Unterhaltung bis zu einer ausgewählten Gastronomie des idyllischen Luftkurortes.

Mit der höher steigenden Sonne beginnt direkt neben dem Campingplatz, an dem großzügigen Sandstrand, der in den 1920er Jahren angelegt wurde, die Badesaison. Hier tummeln sich bei gutem Wetter Hunderte Menschen auf der riesigen Liegewiese mit einem großen Kinderspielplatz, einem Beach-Volleyball-Feld und einem öffentlichen Grillplatz. Das Gute: Die Benutzung des Strandes und seinen Nebenplätzen samt Parkplatz ist kostenfrei. Und die Beachparty auf der großen Wiese am Badestrand – in diesem Jahr am 6. August – zählt in-

zwischen zu den Traditionsveranstaltungen, die alljährlich von der DLRG durchgeführt wird.

Für die ehrenamtlichen DLRG-Mitglieder heißt es seit vergangenem Monat am Strand wieder „Augen auf“. In den vergangenen Wochen wurde die Wachstation „sommerfit“ gemacht. Die mit einem Wach- und Dienstraum ausgestattete Station verfügt neben dem üblichen Erste-Hilfe-Equipment zusätzlich über ein Sauerstoffinhalationsgerät, eine Vakuummatratze und Trage. Für Einsätze auf dem Wasser ist das Rettungsboot „Wasserfloh“ immer einsatzbereit. Rund 25 sogenannte Wachgänger wechseln sich ab, um Menschen nicht nur aus Wassernot zu retten. Sie helfen bei allen Fragen und Problemen der Strandbesucher weiter, suchen die Eltern verloren gegangener Kinder und leisten Erste Hilfe bei kleinen und größeren Notfällen. Ihnen zur Seite steht der Nachwuchs des Ortsvereins, der mit dem neu gegründeten „JET“, dem Jugend-Einsatz-Team, Elf- bis 17-jährige an die Aufgaben des DLRG heranführt.

„Unser großer Vorteil ist, dass wir durch unsere Einsatzgruppe 24 Stunden erreichbar sind“, erläutert Einsatzleiter Tobias Sprock. Selbst, wenn der Strand einmal nicht besetzt sein sollte, weil die beruflichen Verpflichtungen der Rettungsschwimmer und Wachgänger vorgehen, ist Hilfe unter der bekannten Notruf-Nummer 112 schnell zur Stelle.

Bosau bietet aber noch viel mehr zu bieten: Historisch gesehen zählt die Vicelin-Kirche St. Petri,

eine der ältesten Gotteshäuser Schleswig-Holsteins, zu den „Berühmtheiten“. Die 850 Jahre alte Feldsteinkirche wurde im 12. Jahrhundert im spätromanischen oder auch frühgotischen Stil von Bischof Vicelin erbaut. Von hier aus missionierte er das heutige Ostholstein. Die stattfindenden Sommerkonzert-Reihen sind über die Grenzen der Region bekannt und beliebt.

Das Wahrzeichen des Dorfes ist die Dunkersche Kate mit Standesamt. Wo einst Schmiedemeister, Leinenweber und Bauern wirkten, ist heute wechselnden Ausstellungen gewidmet. Die alten, fast vergessenen Pflanzen im dazugehörigen Bauerngarten laden zum Wandeln und Lernen ein.

Die Wahl der Ferienunterkünfte ist breit gefächert. Von Hotels über Pensionen bis Ferienwohnungen wird alles geboten. Der Campingplatz mit 200 Stellplätzen besticht durch seine tolle Seelage. Für Segler und Angler stehen Wasser- und Landliegeplätze zur Verfügung. Die gastronomische Vielfalt Bosaus ist bemerkenswert. Neben holsteiner und internationaler Küche stehen auf den Speisekarten auch die beliebten 950-Cent-Gerichte. Seit der 850-Jahr-Feier Bosaus im Jahr 2002 bereichern die örtlichen Restaurants mit individuellen heimatbezogenen Gerichten zum Einheitspreis die Speisekarten. Ob Landleben, Kultur, Unterhaltung, Sport oder Gastronomie, Bosau ist immer einen Ausflug wert. Und es gibt noch viel mehr zu entdecken. KEA

Live und open air...



Sven Sacknieß lädt zum Open-Air-Happening am See ein.

Stellen Sie sich einmal vor: Sie sitzen mit einem Cocktails oder einem anderen Getränk auf einem Steg am See und schauen in die untergehende Sonne. Im Hintergrund hören sie Kinder auf dem Spielplatz toben, und eine Liveband spielt eine Supermusik. - Das ist kein Traum, das ist „Live am Bischofssee“.

Und das können Sie alle 14 Tage, jeweils freitags ab 19 Uhr, noch bis Anfang September in der großzügigen Gartenanlage vom „Haus Schwanensee“ in Bosau erleben. In dem Open-Air-Areal mit Lagerfeuerstimmung treffen sich Einheimische wie Gäste, schnacken einen aus und genießen die abendliche Stimmung direkt am Bischofssee mit Musik verschiedenster Stilrichtungen. Das Team von Chef Sven Sacknieß bietet an diesen Abenden nicht nur „Sundowner“ und rustikale Getränke, sondern auch Leckerer vom Grill und aus der Küche. Es ist wie ein großes Familientreffen.

„Wir sind mit den Live-Musik-Abenden vor sechs Jahren ganz klein angefangen und langsam gewachsen“, erzählt Sven Sacknieß, der Chef des



Herz, was willst du mehr: Mit Blick auf den See einen Open-Air-Abend erleben.

Hauses. Anfangs wurden jedes Mal die Tische und Bänke, das Zelt und der Bierwagen neu auf- und abgebaut. Inzwischen ist das Equipment fest etabliert und die abendlichen Open-Air-Partys sind ein begehrter Treff bei Jung und Alt geworden. „Die Vielfalt macht es aus“, bringt Sven Sacknieß es auf den Punkt.

Wie wahr, denn neben der musikalischen Vielfalt hat das „Haus Schwanensee“ eine Menge mehr zu bieten: Zu dem Ferien- und Appartemen-

thaus gehört seit 60 Jahren das Café Lohse mit eigener Backstube. Hier gibt es nicht nur Brötchen, sondern natürlich selbstgemachte Torten und ab frühmorgens leckere Frühstücksversionen. Im Restaurant werden kulinarische Genüsse von gesunden Salaten über schmackhafte Fleischgerichte bis zu Fisch aus der Region aufgetischt. Das 950-Cent-Gericht ist hier der „Bischofsseeteller“ mit Fischfilet aus heimischen Gewässern auf einem Gemüsebett an Weißweinsoße mit Petersilienkartoffeln.

Und den musikalischen Start in diesem Monat macht am 1. Juli die Gruppe „Glenfiddle“, eine der renommiertesten Folkbands im Norden, auf stimmungsvoller schottisch-irische Art. Unter dem Motto „More than Folk“ sorgen die vier Vollblut-Musiker mit Geige, Flöte, Gitarre und Drums mit altbekannten Hits, sanften Balladen und fetzigen Melodien für wippende Füße und eine Folk-Party vom Feinsten.

Rock-Pop-Klassiker und Evergreens präsentiert am 15. Juli der Entertainer Mayck Eckel. Titel aus eigener Feder über das Leben, Strand, Meer und die Liebe sowie Coversongs der größten Hits bringen die Open-Air-Besucher auf beschwingte Art in Stimmung. Den Abschluss des Monats bildet am Freitag, 29. Juli, die „Old Buddies Jazzband“. Mit Kontrabass, Banjo, Klarinette und Saxophon sorgt das kernige Trio mit einem Durchschnittsalter von über 60 Jahren mit handgemachter Dixielandmusik für Südstaatenflair KEA

Mehr Infos unter www.schwanensee.com.

Zum Vormerken:

- | | |
|--------------|--------------------------------------|
| 12. August | Windwurf – Das Party-Cover-Duo |
| 26. August | Winnies Oldie-Abend |
| 9. September | Bitter-Lemon – Das Quartett mit Pepp |

Live am Bischofssee

PROGRAMM 2011

Live-Musik am Lagerfeuer mit Grill und Getränken. Unsere Live-Events im siebten Jahr. Eintritt frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freitag, 1. Juli SOMMERFEST

Freitag, 1. Juli 19.00 Uhr Glenfiddle

Freitag, 15. Juli 19.00 Uhr Mayck Eckel

Freitag, 29. Juli 19.00 Uhr Old Buddies Jazzband

Freitag, 31. Juli 14.00 Uhr Picknicknachmittag

Freitag, 12. August 19.00 Uhr Windwurf

Freitag, 26. August 19.00 Uhr Winnies Oldieabend

Freitag, 9. September 19.00 Uhr Bitter Lemon

Vom frischen Brötchen aus Omas kleiner Backstube, Torten, Kuchen und Eis, bis zum gepflegten Abendessen. Wir begleiten Sie kulinarisch durch den Tag.

Hotel · Restaurant · Café Ferienappartements

Plöner Straße 15-19
23715 Bosau
T 04527 99700 · F 997070
info@schwanensee.com
www.schwanensee.com

haus Schwanensee
★★★★
Bosau

In der Matjessaison genießen Sie bei uns:

MATJES

Matjesfilet auf verschiedene Art mit 3erlei Soßen und Bratkartoffeln € 11,80

...und viele weitere leckere Matjes-Variationen!

Gasthaus Zum Frohsinn

Susanne & Herbert Reimers

Bischof-Vicelin-Damm 16-18 · 23714 Bosau
Telefon 04527 269 · Telefax 1703
info@zum-frohsinn.de · www.zum-frohsinn.de

Küchenzeiten 17-21 Uhr · DI Ruhetag · FR-SO durchgehend.
Geöffnet vom 1. SO im März bis zum 1. SO im November.
In der Winterpause Veranstaltungen
ab 25 Personen nach Absprache gerne möglich.

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Am Lübschen Tor 4, 24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
E-Mail: info@kentschmedia.de

wiki
golf & boule
ANLAGE

PLÖN FEGETASCHE

Fegetascher Strandweg 4 · 24306 Plön
Telefon 0176 18039002 · Fax 04522 746881
www.minigolf-ploen.de · mail@minigolf-ploen.de

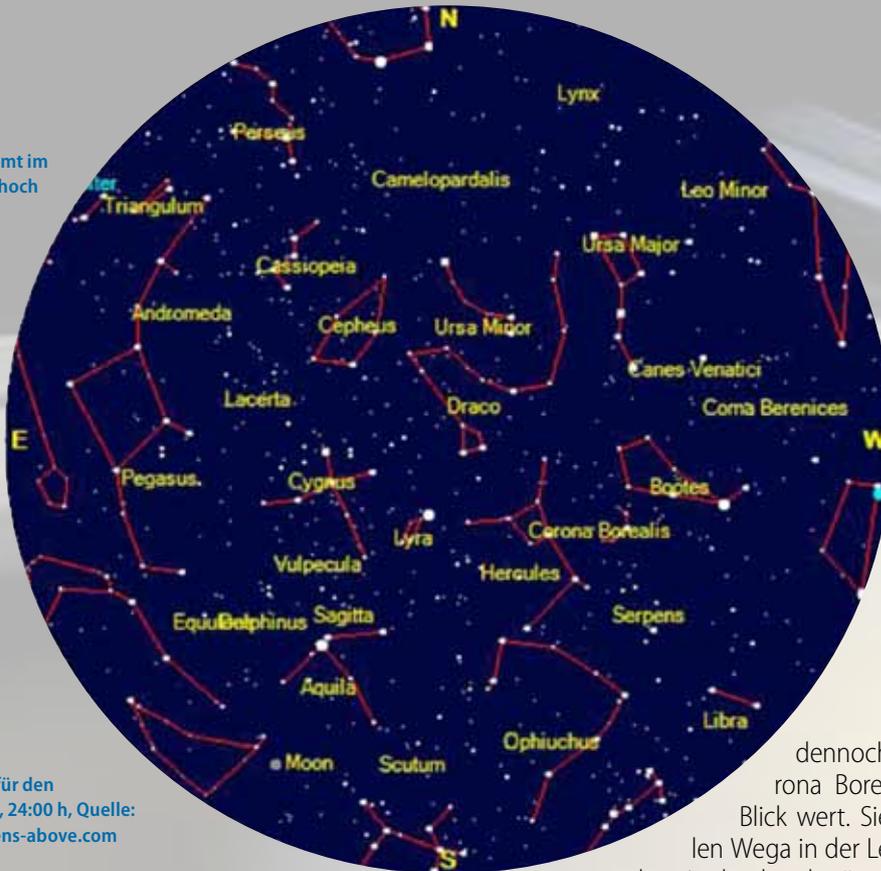
Im Juli u. August 2011 geöffnet: täglich ab 11.00 Uhr

Offener Boule-Treff: donnerstags ab 19.00 Uhr

Der Juli-Himmel über den Plöner Seen –

von Hans-Hermann Fromm, Plöner PlanetenPfad e.V., www.PlanetenPfad-Ploen.de

Jupiter kommt im NordOsten hoch



Saturn geht im Westen unter

Sternkarte für den 15. Juli 2011, 24:00 h, Quelle: www.heavens-above.com

dennoch, die (kleine) nördliche Krone (Corona Borealis) im SüdWesten ist schon einen Blick wert. Sie finden sie rechts unterhalb der hellen Wega in der Leier (Lyra). Links oberhalb der Leier finden sie den herabstürzenden Schwan mit dem hellen Deneb am Schwanzende. Und unterhalb des Schwan und der Leier ist der Adler (Aquila) kaum zu übersehen, der Leitstern Altair deutet den Kopf an.

Es klingt zunächst befremdlich, am 4. Juli erreicht die Erde ihren größten Abstand von der Sonne. Sechs Monate später ist sie dann der Sonne wieder am nächsten, zur Sommerzeit auf der Südhalbkugel. Die Erdbahn um die Sonne ist zwar nur gering elliptisch, aber dennoch ist die Sonnenintensität bei uns im sommerlichen Europa bis zu fast 7 % schwächer als sechs Monate später in Australien. Vielleicht ja auch ein kleiner Vorteil angesichts der prognostizierten Erderwärmung. Dass die Sonne uns auch immer mal wieder beeindruckend demonstrieren kann, demonstrierte sie am 7. Juni 2011. Eine mittelschwere Eruption 'erschütterte' die Sonne und die Nachwehen konnten zwei Tage später auf der Erde in Form des verstärkten Sonnenwindes wahrgenommen werden.

Die Planetengucker können wieder Ihre Fernrohre rausholen, sollten allerdings geduldig auf die Stunden nach Mitternacht warten. Der Saturn bleibt der Abendstern und der mächtige Jupiter wird in der zweiten Nachthälfte beobachtbar. Mars taucht am Morgenhimmel auf und mit etwas Glück ist auch wieder der Merkur Ende des Monats am Abendhimmel zu erspähen. Genaue Angaben zu den Sichtbarkeitsbedingungen sind bei www.heavens-above.com zu erfahren. Die Sommersternbilder sind weniger auffallend, und



Sonne am 8. Juni 2011, aufgenommen vom ESA Satelliten SOHO Quelle: www.esa.int

Juli Preisrätsel

In unserer Juli Ausgabe gibt es diesmal einen Picknick-Rucksack zu gewinnen. Ideal für Wanderungen, Radtouren oder Schiffstörns. Sie sind bestens für einen Tag in „Gottes freier Natur“ ausgerüstet. Alles was Sie für ein Picknick benötigen ist in dem Rucksack, Sie müssen ihn nur noch mit Getränken, leckeren Köstlichkeiten ausstatten, ganz nach ihrem Gusto. Wollen Sie frühstücken, in der Sonne den Mittagstisch decken, Kaffee und Kuchen genießen oder mit der untergehenden Sonne eine Brotzeit bereiten. Folgende Frage müssen Sie richtig beantworten: Wie lang ist die Radwander-tour um den Großen Plöner See?



Sind es 25,4 km / 36,5 km oder 42,2 km?

Sollten mehrere richtige Lösungen eintreffen entscheidet das Los über den Gewinner. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre Lösungszahl schicken Sie bitte bis zum 15. Juli 2011 per Postkarte an KentschMedia – Am Lübschen Tor 4 – 24306 Plön oder per E-Mail an: info@meinploenerseeblick.de

mein plönerseeblick

Preisrätsel Auflösung

Erfreulich sind die Teilnehmerzahlen unseres Preisrätsels. Tendenz von Ausgabe zu Ausgabe steigend. Die Lösung in unserer Juni-Ausgabe: Der Bildausschnitt oder die Großaufnahme zeigt einen geflochtenen Weidenball. Diesen Gartenschmuck können Sie im Vorgarten Das Gartenhaus im Behler Weg, Plön bei Susanne Smid betrachten.

Gewonnen hat **Christa Nawin, Kösliner Straße 22, 23626 Ratekau** den geflochtenen Weidenball oder einen Gutschein über 30,- €, einzulösen bei Das Gartenhaus, herzlichen Glückwunsch.

Emma vertellt

Nu geit dat weer los – de Sommerferien staan vor de Dör. Doch vöraf giff dat de „Giftblätter“. Seggt man dat jümmers noch? Ik kunn mi nau an düsse Daagen besinnen. Denn dat mit den Fliet un „Do liehrnst för Di un nich för de Schoolmester“ har ik erst begreepen as ik öller wär un mien Söhn all op de Welt wär. Tja, un in een vun düsse Johrn hett mi dat dann erwischt. Ik bün backen bleeven. Dat an sick wär ja schon Schimp un Schann, aver feel leeger wär dat, dat ik to Straap nich mit mien Pony to dat sienertiet größte Riedersdrepen op den Nordmark Sportfeld in Kiel dörvt. Dor har ok keen quarken und jiffeln holpen. Dittur wärn miene Öllern iesern.

De Sommer wär aver trotzdem good. Mit unsen Pony-Clan wärn wi dörch de Hölter bi Lent un um de Seen herüm ünnerwegens. An de Badestellen sünd wi mit de Vierbeener swümmen gahn. Een Utritt um de Kellersee war ik aver nümmers vergeten: We wär all een beten laat dran, dat war so langsam düster, un we klönt över dit un dat. Ok över den niegen Film King Kong, de ganz laat in Fernsehn lopen schull. Ik har een beten Bammel vör düssen grooten Aap, und de Deerns treggt mi damit opp. Dann, schwuppdwupps, wär de Deerns verschwunnen. Mi wär so bang, dat de King Kong umme Ecke kümmt un ik bünn utneiht. In Pees-Galopp güng dat dörch de Hölter, an Rothensande vörbi, de Promenaad entlang un afft na Huus. Johre laater - ik wär utwussen - giff dat King Kong mal weer in Fernsehn. Nee, wat hebb ick lacht, as ik düsse Figur sehn hebb. Vör so wat har ik mal bannig Manschetten?

Een, aver wirklich nur een Goodes hett dat Ganze: Mien Fründin Pitschi hett dat domaals in Gang sett. Un se kreet sik noh hütt vör Gackern nich mehr in, wenn we vun düsse Geschichte vertellt. Ik segg Juch wat: Erinnerungen sünd wat Dulles.

Ik wünsch Juch nu een wunnerschön Sommer mit Döntjes, an de se juch noh in 35 Johrn erinnert.

Juchn Emma

Tierische Blicke... ein Herz für Hund und Katz

Plön. Willy ist ein etwa drei Jahre alter Cocker-Mix. Der kastrierte Hund mit rot-braunem Fell lebt seit einiger Zeit in der Auffangstation des



Tierschutzvereins Plön und Umgebung an der B430 bei Kossau. Fürsorglich wird er von den Mitarbeitern betreut. Doch gerne würde Willy ein neues Zuhause finden. Er ist zwar sehr temperamentvoll, meint es aber nie böse. Dennoch sollte er nicht in einen Haushalt mit kleinen Kindern. Der Schmusebündel ist ball- und seilverliebt, Hundesport wäre für ihn daher sicherlich eine gute Beschäftigungsmöglichkeit. Neben dem Hund leben aber auch viele Katzen im Tierheim, die auf eine neue Familie warten. Als Beispiel sind hier der rote Kater Felix und Tarzan mit seinem dunkelgrau-getigerten Fell mit Weiß zu nennen. Felix sollte möglichst zu Leuten mit Erfahrung in der Katzenhaltung. Tarzan wohnt derzeit mit seiner Gefährtin und Artgenossin Paula zusammen und könnte dementsprechend auch im Doppelpack vermittelt. Weitere Auskünfte unter Telefon 04522/2389 (montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr). Infos auch im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de. BI



Tenshido-Ryû der westliche Yôga-Weg

Hilke Walter aus Plön lehrt moderne Yogaübungen verbunden mit ursprünglicher Tradition

Betritt man die Übungsräumlichkeiten in der Langen Straße 17 in Plön, ist man sofort gefangen von der ruhigen, entspannenden Atmosphäre in den Räumen. Freundlich, besonnen, aufmerksam tritt die zertifizierte Trainingsleiterin Hilke Walter dem Besucher entgegen. Meine Unkenntnisse über Yoga merkte Hilke Walter natürlich sofort. Ich bin neugierig, denn Yogaübungen habe ich schon mal gesehen, damit auseinandergesetzt habe ich mich allerdings noch nie. Wie bei den meisten Bürgern, herrscht Informationsmangel. Wo kommt Yoga her? Wie wird Yoga gelehrt? Was sagt das Logo von Tenshido Ryû aus? Was habe ich davon? Ist Yoga überhaupt eine sportliche Disziplin? Fragen über Fragen die ich beantwortet haben möchte. Ein Redakteur ist von Haus aus nun einmal neugierig. In ihrer ruhigen Art, mit klaren offenen Augen beantwortet Hilke Walter alle meine Fragen. Erstaunlich empfinde ich auch, wie Sie Ihr umfangreiches Fachwissen mit einfachen Worten verständlich an einen Laien weiter gibt, was eindeutig gelungen ist.

„Seit drei Jahren unterrichte ich in Plön Yoga und habe mich vorher in Hamburg drei Jahre lang zur Trainerin ausbilden lassen. Es gibt viele verschiedene Yogasysteme, diese Yogaform ist für den westlich orientierten Menschen gedacht, der viel sitzt, kopfgesteuert und hektisch ist. In der östlichen Hemisphäre dagegen sind die Menschen mehr bauchgesteuert, intuitiv. So unterscheiden sich auch viele Übungsteile deutlich von einander. Grundsätzlich folgt die Übungsstruktur der klassischen Energielehre der Vier-Elemente. Das Logo meines Informations-Flyers zeigt die Zahl „vier“ und das „e“, die Farben verdeutlichen die vier Elemente. Die Atemtechnik, dazu ergänzende, verschiedene Körperbewegungen sollen in die geistige Ruhe und Ausgeglichenheit führen. Das wäre dann das „Luft-Element“, erklärt Hilke Walter. Im Übungsraum mit Buddha, brennenden Kerzen und gedämpften Licht herrscht eine ruhige entspannende Atmosphäre, fast Stille. Körper, Geist und Seele auf dem Wege zur ganzheitlichen



Entspannung. So beeinflussen spezielle Übungen des Feuerelementes positiv unser Immunsystem sowie den Stoffwechsel, die geistige Kraft wird reguliert. Übungen die dem Wasserelement zugeschrieben werden wirken direkt auf die Spannkraft und Dehnbarkeit der Wirbelsäule, so fördern sie auch die Kreativität und Toleranz.

Schließlich liegt der Schlüssel unserer Gesundheit und körperlichen Verfassung in gezielten Übungen für Bänder, Sehnen, Haltemuskeln. Das Erd-Element steht für diesen wichtigen Übungsteil, der uns auch zu mehr Standfestigkeit im Leben verhelfen soll.

Zum Yoga gehört auch Meditation, die die Effekte der Körperübungen in unserem Leben unverrückbar und immer nutzbar werden lässt. Die Meditationen sind frei von Glaubenssätzen irgendwelcher anderer Schulen oder Richtungen.

Für mich war der kurze Besuch in der Yôga-Schule Plön von Hilke Walter ein Erlebnis, ein kurzes Eindringen in eine ganz andere Welt der Körper- und Geistes-Schulung, die sinnvoll war und viele Unklarheiten über Yoga ausgeräumt hat. Urteil: sehr empfehlenswert! Wenn Sie Lust auf einen Einblick in diese

Yogaform haben, egal ob Laie oder langjähriger Yogaübender, dann gehen sie doch einmal in den Plöner Schlosspark, hinter dem Prinzenhaus. Dort können Sie Tenshido-Ryû erleben, mitmachen und kennen lernen. Immer sonntags bei trockenem Wetter ab 10.00 Uhr für 5,€. Informationen erhalten Sie:

Yôga-Schule Plön, Hilke Walter Lange Str. 17 24306 Plön – Tel.: 04526 8916
Handy 0178 2352218

hilkewalter@aol.com – www.tenshido-ryu.de





YÔGA-Schule Plön
Hilke Walter
zert. Trainingsleiterin
Plön, Lange Straße 17
Tel.: 04526/8916 / 01782352218
www.Tenshido-Ryu.de

Yôga (Tenshido-Ryû) • Reiki • Meditation

Veranstaltungskalender Juli 2011 mit freundlicher Unterstützung der Tourist Info Großer Plöner See

Ausstellungen

05.06.2011-21.09.2011 | **Der Ball auf dem See**

Eine neue Erfahrung von (See-)Landschaft gelingt Achim Troch durch die Fotografie eines Balles auf dem See., Veranstalter: akademie am see. Koppelsberg, Ort: akademie am see. Koppelsberg, Koppelsberg 7, Plön (Koppelsberg), Telefon 04522-74150

17.06.2011-14.08.2011 |

Sonderausstellung „Barlach und Goethe“

Zur Ausstellung: Der norddeutsche Künstler Ernst Barlach (Wedel 1870 – 1938 Rostock), selbst ein Meister des Wortes, hat sich zeitlebens intensiv mit dem literarischen Werk Goethes auseinandergesetzt. Für Barlach, der seine gesamte künstlerische Betätigung als eine Auflehnung gegen die Unzulänglichkeit, Verlogenheit und Schwäche des Menschen begriffen hat, kam die Auseinandersetzung mit der überragenden historischen Erscheinung Goethes einer Offenbarung gleich. Die künstlerische Beschäftigung mit Goethe zieht sich wie ein roter Faden durch sein gesamtes Werk. Bereits in jungen Jahren hat Barlach kreativ auf das Vorbild Goethe reagiert. Daraus sind später die unterschiedlichsten plastischen, zeichnerischen, druckgraphischen und literarischen Arbeiten geworden. Ganze Bilderzyklen sind beispielsweise zu Goethes Walpurgisnacht aus Faust I. entstanden oder zu einzelnen Balladen wie „Erlkönig“ oder „Der Zauberlehrling“. Diese künstlerische und literarische Goethe-Rezeption Barlachs steht im Focus dieser Ausstellung. Die Ausstellung umfasst drei Räume des Museums und es sind 20 plastische Werke und 60 graphische Arbeiten Ernst Barlachs zu sehen. Es handelt sich um eine Ausstellung der Ernst Barlach Museumsgesellschaft in Kooperation mit dem Museum des Kreises Plön. Die Ausstellung läuft bis zum 14. August 2011 (Eröffnung am 17. Juni 2011 um 19.30 Uhr). Die Ausstellung ist Di - So von 10 - 12 und 14 - 17 Uhr geöffnet.

25.06.2011-03.07.2011 | „2 Schwestern und Ich“

Bilder in Pastellkreide, Acryl, Aquarell von Annelotte und Dorle Weiß, Anne Auerbach, Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1459

Sonntag, 03.07.2011-7.8.2011 | **Windrose. OSTWIND**

41. Sommerausstellung des Kunstvereins Schwimmhalle Schloss Plön e.V., Vernissage: 3. 7. um 11.30 Uhr, Finissage: 7. 8. um 17.00 Uhr. Führungen werden in den Tageszeitungen bekannt gegeben! Di-Sa 14.30-18.30, So 11.30-18.30, Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön e.V., Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522/789789

09.07.2011-17.07.2011 | **Zinnobers Zauberschmiede**

Veronika Langner, Lars Schitteck, Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1459

23.07.2011-31.07.2011 | **Ausstellung Weber**

Volkshochschule Bosau, Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1459

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag 14.30-17.30 Uhr

Klönssnack im „Alten E-Werk“, VA: AWO

Jeden Mittwoch 19.30 Uhr

Shanty-Chor „Windjammer“ im Restaurant des Nordic-Hotels in Plön

Jeden Donnerstag 14.30-18.00 Uhr

Skatnachmittag im „Alten E-Werk“

Jeden 1. Sonntag im Monat, 10.00 Uhr

Gottesdienst in der Christuskirche in Dersau

Jeden 1. Freitag im Monat 15.00-17.00 Uhr

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00-21.30 Uhr

Spanisch-Stammtisch der VHS Plön, Ort: Restaurant „Plöner Harfe“ (Nordic-Hotel), Plön, Infos 04526 1267

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30-17.00 Uhr

Info-Treff – Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk“, Plön, Infos 04522 80 04 03

Jeden 1. Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr,

„Plattdüütsch Klöönsnack“

es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt)

Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartner: Waltraut Timm, 04522 34 10

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30-11.00 Uhr

Seniorenfrühstück, Ort: DANA Pflegeheim, Bistro „La Rose“, Plön, Infos 045222 80 04 03

Besichtigungen

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e.V.

Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 04522 74 93 80

Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di.-Sa. 10–12 Uhr und 14–17 Uhr, Telefon 04522 74 43 91

Kirchenführungen in der St. Petri Kirche in Bosau
Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44

Johanniskirche Plön, Öffnungszeiten: Di.-Fr. 15.00–17.00 Uhr,
Sa. und So. 14.00–17.00 Uhr, Förderverein Johanniskirche Plön e.V.,
Herr F. Wackernagel, Telefon 04522 40 55

Freitag, 01.07.2011-03.07.2011 |

Biker Weekend

Am ersten Juli-Wochenende brennt die Luft beim Biker Weekend in Plön 2011, Veranstalter: Wilfried Homann, Ort: Marktplatz, Plön, Telefon 04522-4072

Freitag, 01.07.2011-03.07.2011 |

Fischerfest und Tag der offenen Tür

, Veranstalter: Fischerei und Räucherei Lasner, Ort: Gut Ascheberg, Ascheberg (Holstein), Telefon 0172 4017740

Freitag, 01.07.2011 | 14:00 Uhr-19:00 Uhr

Live am Bischofsee "Sommerfest"

Gemeinsame Veranstaltung mit den Freunden der Bosauer Sommerkonzerte am See, Musik, Animation, Natur und Aktiv, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Eventfläche am See, Plöner Str. 17, Bosau, Telefon 04527/99700



Foto: BI



Freitag, 01.07.2011 | 19:00 Uhr-22:30 Uhr
Live am Bischofssee „Glenfiddle“

Wir präsentieren auf unserer kleinen Bühne am Ufer des Bischofssee Glenfiddle eine der renommiertesten Folkbands im Norden und über die Grenzen hinaus bekannt. Dies hat die Band ihren zahllosen Auftritten in Pubs und Clubs sowie diversen Festivals im In- und Ausland und mehreren CD-Veröffentlichungen zu verdanken. Unter dem Motto „More than Folk“ gelingt es Glenfiddle immer wieder, mit altbekannten Hits und neuen Songs, sanften Balladen und fetzigen Jigs und Reels gemeinsam mit seinen Zuhörern eine große Folk-Party zu feiern. Wir verwöhnen Sie mit Gebrühtem und Getränken am Lagerfeuer und beim Sonnenuntergang entsteht bestimmt wieder diese typische „live am Bischofssee Atmosphäre“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, der Eintritt ist wie immer kostenfrei. Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Eventfläche am See, Plöner Str. 17, Bosau, Telefon 04527/99700

Freitag, 01.07.2011 | 19:00 Uhr
Sommermusik in und aus Dersau

Trommelgruppe „Singing Drums“
 3. Konzert, Veranstalter: Tourist-Info Dersau, Ort: Christuskirche in Dersau, Telefon 04526/680

Freitag, 01.07.2011 | 20:00 Uhr
Chormusik a cappella

Das Hugo-Distler-Ensemble singt unter der Leitung von Martin Rohlfing Werke von Rheinberger, Poulenc, Mäntyjärvi, Peacock und Whitacre, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ort: Nikolaikirche Plön, Plön, Telefon 04522/593680

Samstag, 02.07.2011 | 10:00 Uhr-12:00 Uhr
DogTrekkingTouren

Interessante DogTrekkingTouren mit wechselndem Programm, für jeden Zwei- u. Vierbeiner der passende Freizeitspaß, Stadtführungen, Wandertouren u.v.m. Veranstalter: Hunde- und Filmtierschule Birgit Wahle, Ort: Raum Bosau/Eutin, Bosau, Telefon 04521-778182

Samstag, 02.07.2011 | 11:00 Uhr-12:30 Uhr
Kirchen, Kaiser und Kadetten

Die Plöner Stadt- und Schlossgebietsführung – Auf einem 90minütigen Rundgang durch die Altstadt und das Schlossgebiet lernen Sie Plön von seiner schönsten Seite kennen. Die Rundgänge werden von fachkundigen Stadtführern begleitet, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Tourist Info Großer Plöner See, Bahnhofstr. 5, Plön, Telefon 04522/50950
Weitere Termine im Juli 2011:
 4., 9., 11., 16., 18., 23., 25., 30.



Foto: Tourist Info Großer Plöner See

Samstag, 02.07.2011 | 15:00 Uhr-15:45 Uhr
Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Treffpunkt: Prinzenhaus im Schlossgebiet Eintritt: 3,- € erm. 2,- €, Familienpauschale 6,50 €, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950
Weitere Termine im Juli 2011:
 11:30-12:30 Uhr: 6., 13., 20., 27.
 15:00-15:45 Uhr: 3., 9., 10., 16., 17., 23., 24., 30., 31.

Samstag, 02.07.2011 | 15:00 Uhr-18:00 Uhr
Unterwegs im Lebensraum von Fischotter und Eisvogel

Wir erkunden das Gelände der Ölmühle, untersuchen die Flussufer, besichtigen eine Sohlgleite, keschern in der Schwentine und paddeln mit einem Großkanadier. Zwischendurch gibt es eine gemütliche Picknickpause.
 Mitbringen: Picknick, wetterangepasste Kleidung und falls vorhanden Kescher. Anmeldung unter Tel. 04522/749380 erforderlich! Teilnahmebeitrag: Erwachsene 5,- €, Kinder 2,50 €, Familien 12 €.
 Veranstalter: Kreisjägerschaft Plön, Henrick Estorff in Kooperation mit Wasser-Otter-Mensch e.V., Carsten Burggraf.

Samstag, 02.07.2011 | 19:00 Uhr Sommerkonzert: Bach, Bossa Nova und Piazzolla

Gesa Riedel, Violoncello; Prof. Jochen Arp, Saxophon; Sergej Tcherepanov, Orgel
 Änderungen vorbehalten. Eintrittskarten nur an der Abendkasse (ca. 1 Stunde vor Konzertbeginn). Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: St. Petri Kirche Bosau, Bosau, Telefon 04527/2050234 oder 04527/241 (Kirchenbüro)

Sonntag, 03.07.2011 | 10:00 Uhr-11:00 Uhr
YÖGA im Park

Vorkenntnisse im Yoga sind nicht erforderlich. Termin nur bei trockenem Wetter. Keine spezielle Kleidung erforderlich. Veranstalter: YÖGA-Schule Plön,
 Ort: Schlosspark hinter dem Plöner Prinzenhaus, Plön, Telefon 04526/8916 oder 0178/2352218
Weitere Termine im Juli 2011: 10., 17., 24., 31.

Montag, 04.07.2011-08.07.2011 | 5-4-3-2-1-Ios!

Improvisationstheater für Jugendliche.
 Leitung: Dagmar Richter Zeit: Mo. 04.07. 11:00 Uhr bis Fr. 08.07. 14:00 Uhr Preis: bei Buchung bis 04.05.: 144,00 Euro (danach 159,00 Euro) inkl. VP, ÜN im Zelt, Veranstalter: akademie am see. Koppelsberg, Ort: akademie am see. Koppelsberg, Koppelsberg 7, Plön (Koppelsberg), Telefon 04522-74150

Montag, 04.07.2011-15.07.2011 | Sportbootführerschein Binnen

Vertiefen Sie Ihre Segelkenntnisse mit einem 7-tägigen bzw. 2-wöchigen Lehrgang zum Erwerb des Binnenscheins unter Segeln und / oder Motor. Alter ab 14 bzw. 16 Jahren (mit Motorteil), Veranstalter: Wassersportzentrum Segelschule Plön, Ort: Wassersportzentrum, Ascheberger Str. 70, Plön, Telefon 04522-4111
Weitere Termine im Juli 2011:
 4.-15. 9.-15. 18.-29. und 23.-29.

Montag, 04.07.2011-08.07.2011 | Surfen und Katamarankurs

Erlernen Sie das Surfen in einem wundervollen Flachwasserrevier. Der Plöner See bietet mit seiner Größe von 36 Quadratkilometern optimale Surfmöglichkeiten. Ob Anfänger oder fortgeschrittener Segler – lernen Sie die Faszination des Hochgeschwindigkeitssegelns auf einem Katamaran kennen.
Weitere Termine im Juli 2011:
 4.-8. 11.-15. 18.-22. und 25.-29.

Montag, 04.07.2011-08.07.2011 | Anfängerkurs Segeln

Nutzen Sie Ihren Urlaub, um in einer Woche auf unseren sicheren Booten das Segeln zu erleben. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt in der Praxis, neben ein wenig Theorie und Knotenkunde.

Wir bieten ganztägige Kurse mit ca. 25 - 30 Ausbildungsstunden an. Während dieser Ausbildung erlernen sie das selbständige Segeln auf einer Jolle. Auf Wunsch können sie die Woche mit einer Grundscheinprüfung des Verbandes Deutscher Sportbootschulen abschließen. Veranstalter: Wassersportzentrum Segelschule Plön, Ort: Wassersportzentrum, Ascheberger Str. 70, Plön, Telefon 04522-4111

Weitere Termine im Juli: 11.-15. 18.-22. und 25.-29.

Montag, 04.07.2011 | 19:00 Uhr
Lagerfeuer-Mitmach-Konzert

Ein bunter Hund am weiten Meer Lagerfeuerkonzert zum Sommerabend mit Matthias Meyer-Göllner. Der Kieler Kinderliedermacher Matthias Meyer-Göllner hat sich für die lauen Lagerfeuerabende ein träumerisches Programm ausgedacht. Man darf sich auf einen abwechslungsreichen Abend mit viel Musik am Lagerfeuer freuen. Für alle Sommerabendsänger ab 4 Jahren. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Bolzplatz am Naturcamping Spitzenort, Plön, Telefon 04522/50950

Dienstag, 05.07.2011 | 10:00 Uhr-12:00 Uhr
Hokuspokus in der Walpurgisnacht

Ferienprogramm zur Sonderausstellung „Barlach und Goethe“, Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522 - 744 391

Dienstag, 05.07.2011 | 11:00 Uhr-11:45 Uhr
Die etwas andere Kirchenführung

Wie in den vergangenen Jahren wird es auch in diesem Jahr wieder besondere Führungen in der Nikolaikirche am Markt in Plön geben. Veranstalter: Kirche am Urlaubsort, Ort: Nikolaikirche, Plön, Telefon 04522-2235

Weitere Termine im Juli 2011: 12. 19. und 26.

Dienstag, 05.07.2011 | 17:00 Uhr-19:00 Uhr
Stadtführung per Kanu

Die Tourist Info Großer Plöner See bietet auch 2011 die etwas andere Führung an: Stadtführung per Kanu. • 1,5 bis 2 stündige Kanutour inkl. Begleitung durch ausgebildeten Stadtführer und kleine Erfrischung: 11 € mit Kurkarte, 13 € ohne Kurkarte • Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen; eine Anmeldung bei der Tourist Info GPS ist erforderlich, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Plöner Seen und Schwentine im Stadtgebiet, Treffpunkt am Wassersportzentrum Plön, Ascheberger Straße 70, Ortsausgang rechts, Plön, Telefon 04522/50950

Weitere Termine im Juli 2011:
 10:00-17:00 Uhr: 7., 14., 21., und 28.
 17:00-19:00 Uhr: 12., 19., und 26.



Foto: Tourist Info Großer Plöner See

Dienstag, 05.07.2011 | 19:00 Uhr-20:30 Uhr
Der Friedhof zur ungewohnter Stunde

Ein geführter abendlicher Spaziergang über den Alten Friedhof mit Besuch der Kapelle. Treffpunkt: Haupteingang Alter Friedhof (Ende Eutiner Str.) Mit Kurkarte 1,00 €, ohne Kurkarte 2,00 €, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Alter Friedhof,

Gegenüber dem Restaurant Altes Fährhaus, Eutiner Straße 4, Plön, Telefon 04522/50950

Weiterer Termin im Juli 2011: 19.

Mittwoch, 06.07.2011 | 10:00 Uhr-12:00 Uhr
Der Zauberlehrling
und der alte Hexenmeister

Kinderferienprogramm zur Sonderausstellung "Barlach und Goethe", Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522 - 744 391

Mittwoch, 06.07.2011 | 15:00 Uhr-18:00 Uhr
Geselliger Seniorentreff

Angebot für Senioren in Plön und Umgebung mit Kaffee und Kuchen, Musik und Tanz, Veranstalter: Otto Jabs, Ort: Hotel Restaurant Fegetasche, Plön, Telefon 04522 - 9585

Mittwoch, 06.07.2011 | 17:00 Uhr-18:00 Uhr
Sommerführung durch das Kreismuseum

mit Museumsführerin Gina Böhrens, Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522 - 744 391

Weiterer Termin im Juli 2011: 20.

Mittwoch, 06.07.2011 | 19:00 Uhr-21:00 Uhr
Bosauer Abendzauber

Genießen Sie den Abend bei einem beschaulichen Rundgang durch das beschauliche Bosau und lassen sich von dem charmanten kleinen Ort verzaubern. Zum Ausklang des Spaziergangs lädt eines der Restaurants vor Ort zu einem kleinen Imbiss ein. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Haus des Kurgastes, Bosau, Telefon 04522/50950

Weiterer Termin im Juli 2011: 27.

Donnerstag, 07.07.2011-08.07.2011 |
Öffentlicher Violine-Unterricht in Rahmen
der Musikakademie Bosau 2011

Dozent: Gunar Letzbor (Linz/Wien), Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: St. Petri Kirche Bosau, Bosau, Telefon 04527/2050234 oder 04527/241 (Kirchenbüro)

Donnerstag, 07.07.2011 | 10:00 Uhr
Kinderbasteln in Bosau:
„Windlicht aus der Dose“

Mit diesen Windlichtern könnt ihr unbekümmert den Kerzenschein zu Hause genießen und es euch gemütlich machen. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Haus des Kurgastes, Bischof-Vicelin-Damm 11, Bosau, Telefon 04522/50950

Donnerstag, 07.07.2011 | 17:00 Uhr
Märchen im Park

Die Plöner Märchenerzählerin Inge Beger erzählt Märchen für Kinder. Anschließend basteln die Kinder eigenständig eine Kleinigkeit zum mitnehmen; Es gibt leckeren Holundersaft und knusprige Kekse! Mamas und Papas können ebenfalls zuhören! Bei gutem Wetter breiten wir Decken im Schlossgarten aus, bei schlechtem Wetter gehen wir in das Prinzenhaus. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Schlossgarten Höhe Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

Donnerstag, 07.07.2011 | 19:30 Uhr
Am Anfang war die Insel – neueste Forschung
zum „Castrum Plune“ auf der Olsborg und
seiner Umgebung

Die Insel Olsborg im Großen Plöner See gilt in der historischen und archäologischen Forschung als Standort des slawenzeitlichen „castrum Plune“ und

somit als Keimzelle der heutigen Stadt Plön. In den letzten Jahren haben dort archäologische Grabungen stattgefunden, um nähere Kenntnisse der Anlage zu erlangen, die vom 10. bis 12. Jahrhundert bestand. Diese werden in dem Vortrag vorgestellt und interpretiert. Wie sah das Leben in einer slawischen Inselsiedlung aus? Und was bleibt davon nach 1000 Jahren über? Gleichzeitig wird ein Blick auf das Umfeld der Insel geworfen, denn das „castrum Plune“ war ein wichtiges Zentrum für das gesamte Gebiet. Es liegt zwar fern von den großen Herrscherburgen in Lübeck und Oldenburg, dafür aber nahe am Limes Saxoniae, der Grenze zu den Sachsen. Diese Situation macht es ausgesprochen interessant für die Forschung, deren neueste Ergebnisse dem Vortrag zugrunde liegen. Referentin: Dipl.-Prähist. Sarah Nelly Friedland, Institut für Ur- und Frühgeschichte der Christian-Albrechts-Universität Kiel

, Veranstalter: Marius-Böger-Stiftung und dem Museum des Kreises Plön gemeinsam, Ort: Museum des Kreises Plön

Freitag, 08.07.2011 | 15:00 Uhr-18:00 Uhr
FOTOSPAZIERGANG

Der Reise- und Fotojournalist Reinhard Albers (www.foreal.de) macht mit Ihnen einen Spaziergang durch Plön und an den See. Dabei gibt er Informationen und Anregungen für gelungene Fotos. Themen sind u.a. Aufnahmeformat, Speicherung, Datensicherung, Bildaufbau, Perspektive, Blende, Schärfentiefe usw. Teilnahme nur nach vorheriger/verbindlicher Anmeldung! Die Entscheidung über die Durchführung des Fotospaziergangs fällt am Veranstaltungstag um 13:00. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Plöner Stadtgebiet, Treffpunkt Plöner Bahnhof, Plön, Telefon 04522/50950

Weiterer Termin im Juli 2011: 15.

Freitag, 08.07.2011 | 17:00 Uhr
Märchen im Garten

Die Plöner Märchenerzählerin Inge Beger erzählt Märchen für Kinder. Anschließend basteln die Kinder eigenständig eine Kleinigkeit zum mitnehmen; Es gibt leckeren Holundersaft und knusprige Kekse! Mamas und Papas können ebenfalls zuhören! Bei gutem Wetter breiten wir Decken im Katengarten aus, bei schlechtem Wetter gehen wir in das Haus des Kurgastes. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Garten an der Dunkerschen Kate, Bosau, Telefon 04522/50950

Samstag, 09.07.2011-10.07.2011 | -09:00 Uhr
Kanu Abenteuer Lager Plöner See

Kanu Abenteuer Lager Plöner See für Kinder und Familien. Fackelwanderung, Live Grusel Akteure, grillen, Schatzsuche, Campolympiade, Frühstück, zelten, Veranstalter: Heiser Events „Kinder / Familien / Gruppen“, Ort: Plöner See, 5 Sterne Campingplatz, Plön, Telefon 040-74108193

Samstag, 09.07.2011 | 19:00 Uhr
Sommerkonzert: BACH PRIVAT IV

Gunar Letzbor, Barockvioline; Sergej Tcherepanov, Cembalo, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: St. Petri Kirche Bosau, Bosau, Telefon 04527/2050234 oder 04527/241 (Kirchenbüro)

Sonntag, 10.07.2011 | 14:00 Uhr
Waldwanderung

Exkursion mit dem Förster in die Laubwälder des FFH-Gebietes (EU-Schutzgebiet) am Stocksee. Informationen aus erster Hand zur Waldbewirtschaftung, Jagd und Holznutzung. Leitung: Thomas Jacobi, Schleswig-Holsteinische Landesforsten.

Bitte auf wetterfeste Kleidung achten!

Treffpunkt: Badestelle am Stocksee (Zeltlager - Zufahrt über Damsdorf). Teilnahmebeitrag: Erwachsene 5,- €, Kinder 2,50 €, Familien 12 €.

Montag, 11.07.2011-13.07.2011 |

Wild und weise

Dialog der Generationen, Veranstalter: akademie am see. Koppelsberg, Ort: akademie am see. Koppelsberg, Koppelsberg 7, Plön (Koppelsberg), Telefon 04522-74150

Montag, 11.07.2011 | 20:00 Uhr
Schleswig-Holstein Musik Festival:
Kammerkonzert

mit Ensembles der Orchesterakademie AUSVERKAUFT!, Veranstalter: Schleswig-Holstein Musik Festival, Ort: Fielmann Akademie Schloss Plön, Plön, Telefon 0431-237070

Dienstag, 12.07.2011-14.07.2011 |
Schützenfest der Plöner Schützengilde

mit Umzug, Königsschießen und Proklamation; Gäste sind herzlich willkommen! Veranstalter: Plöner Schützengilde v. 1621 e.V. Ort: Düvelsbrook, Plön, Telefon 04522-8316

Donnerstag, 14.07.2011-16.07.2011 |
Pippi und ihre Freunde

Ferienfreizeit für Kinder ab 7 Jahren, Veranstalter: akademie am see. Koppelsberg, Ort: akademie am see. Koppelsberg, Koppelsberg 7, Plön (Koppelsberg), Telefon 04522-74150

Donnerstag, 14.07.2011 | 10:00 Uhr
Kinderbasteln in Bosau: „Regenbogenketten“

Zauberhafte Ketten entstehen aus buntem Tonpapier. Einfach ein Loch in die Teile stechen und dann zusammen mit Perlen u.v.m. auf eine Schnur fädeln. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Haus des Kurgastes, Bischof-Vicelin-Damm 11, Bosau, Telefon 04522/50950

Donnerstag, 14.07.2011 | 18:30 Uhr-20:30 Uhr
Radtour auf den Spuren der Prinzen

Im Preis ist eine stärkende Pause am Niedersächsischen Bauernhaus und die Besichtigung des Prinzenhauses enthalten. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Campingplatz Spitzenort, Ascheberger Str. 76, Plön, Telefon 04522/50950

Weiterer Termin im Juli 2011: 28.

Donnerstag, 14.07.2011 | 19:00 Uhr
Lagerfeuer-Mitmach-Konzert

Ein bunter Hund am weiten Meer Lagerfeuerkonzert zum Sommerabend mit Matthias Meyer-Göllner. Der Kieler Kinderliedermacher Matthias Meyer-Göllner hat sich für die lauen Lagerfeuerabende ein träumerisches Programm ausgedacht. Man darf sich auf einen abwechslungsreichen Abend mit viel Musik am Lagerfeuer freuen. Für alle Sommerabendsänger ab 4 Jahren. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04522/50950

Freitag, 15.07.2011 | 19:00 Uhr-22:30 Uhr
Live am Bischofssee „Mayck Eckel“

Livemusik am Ufer des Bischofssee in Bosau, wir präsentieren auf unserer kleinen Bühne Rock-Pop-Klassiker und Evergreens der letzten Jahrzehnte, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Eventfläche am See, Plöner Str. 17, Bosau Telefon 04527/99700

Samstag, 16.07.2011 | 11:30 Uhr-17:00 Uhr
Holsteiner Potpourri - das Auge isst mit!

Auf der Reise durchs Stiftungsland und romantische Blütenreiche werden Schätze aus der Natur kulinarisch und ästhetisch verbunden: Hof Steffen in Muxall bietet Düfte aus dem Bauerngarten ebenso wie das Aroma von Katenrauchschinken, im Rosengarten von Gudrun Rix in Steinfurth verwöhnt Sie Ulf Sierks vom Molfseer Bärenkrug mit einem köstlichen Gallowayimbiss mit essbaren Blüten. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Bitte um Anmeldung. Veranstalter: Gartenprojektbüro, Ort: Stiftungsland, Plön, Telefon 04522/2247

Samstag, 16.07.2011 | 18:00 Uhr
Grillfest am See

Feuerwehrfest auf der Gemeindegasse am See mit Spiel und Spaß für Kinder, großem Lagerfeuer und Musik, Veranstalter: Tourist-Info Dersau, Telefon 04526/680

Samstag, 16.07.2011 | 19:00 Uhr
Sommerkonzert: Saxophon und Orgel

Frank Lunte, Saxophon; Henning Münther, Orgel, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: St. Petri Kirche Bosau, Bosau, Telefon 04527/2050234 oder 04527/241 (Kirchenbüro)

Samstag, 16.07.2011 | 22:30 Uhr
Mitternachtskonzert

Mitternachtskonzert des Musikzug Plön mit „Gänsehautmusik“, Fackellicht und kleines gastronomisches Angebot. Veranstalter: Musikzug Plön/Preetz von 1999 e.V. Ort: Schlossgarten Höhe Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/3592

Montag, 18.07.2011-22.07.2011 |
Let's talk and play:
English Holiday Camp for Kids

Wir tauchen ein in die englische Sprache! Es wird gebastelt, gesungen und gespielt – alles auf Englisch, locker und mit viel Spaß! Alter: ab 8 Jahren, Veranstalter: akademie am see. Koppelsberg, Ort: akademie am see. Koppelsberg, Koppelsberg 7, Plön (Koppelsberg), Telefon 04522-74150

Montag, 18.07.2011-22.07.2011 |
Refresher English:
Bildungsurlaub Englisch zum Auffrischen

In lockerer Atmosphäre trainieren wir das Hör- und Leseverständnis und wiederholen die wichtigsten Grammatikregeln. Veranstalter: akademie am see. Koppelsberg, Ort: akademie am see. Koppelsberg, Koppelsberg 7, Plön (Koppelsberg), Telefon 04522-74150

Montag, 18.07.2011-23.07.2011 |
Stift, Papier, Würfel, Schwert und Ungeheuer

Fantasy-Rollenspiel-Freizeit für Jugendliche, Veranstalter: akademie am see. Koppelsberg, Ort: akademie am see. Koppelsberg, Koppelsberg 7, Plön (Koppelsberg), Telefon 04522-74150

Montag, 18.07.2011 | 19:00 Uhr Lagerfeuer-
Mitmach- Konzert

Ein bunter Hund am weiten Meer Lagerfeuerkonzert zum Sommerabend mit Matthias Meyer-Göllner. Der Kieler Kinderliedermacher Matthias Meyer-Göllner hat sich für die lauen Lagerfeuerabende ein träumerisches Programm ausgedacht. Man darf sich auf einen abwechslungsreichen Abend mit viel Musik am Lagerfeuer freuen. Für alle Sommerabendsänger ab 4 Jahren. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Bolzplatz am Naturcamping Spitzenort, Plön, Telefon 04522/50950

Dienstag, 19.07.2011 | Konzert des SHMF

, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ort: Nikolaikirche Plön, Plön, Telefon 04522/593680

Mittwoch, 20.07.2011 | 19:00 Uhr
Irische Lieder und Legenden
mit Hilary O'Neill

keltische Harfe und Gesang. Die immer wieder populäre irische Sängerin/Harfenistin Hilary O'Neill kommt mit einer neuen Show. Hilary singt in englisch und galisch und erzählt die begleitenden Geschichten auf deutsch. Mit Harfe, Liedern und Geschichten lädt Hilary ihr Publikum zu einer aussergewöhnlichen musikalischen Reise in das Land der Feen, Kobolde, Zwerge, Riesen und jahrhundertalter Legenden ein. Mal fröhlich, mal melancholisch, Veranstalter: Hilary O'Neill, Ort: Prinzenhaus, Schlossgebiet, Plön, Telefon 04522/50950

Donnerstag, 21.07.2011 | 10:00 Uhr
Kinderbasteln in Bosau:
„Paradiesische Schmetterlinge“

Schmetterlinge sind leicht zu erkennen: Sie haben einen kleinen, dünnen Körper mit vier großen, oft farbigen oder bunten Flügeln. Wir wollen mit Euch aus Tonpapier, Blumen, Servietten u. a. Materialien die Vielfalt an Schmetterlingen entstehen lassen. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Haus des Kurgastes, Bischof-Vicelin-Damm 11, Bosau, Telefon 04522/50950

Donnerstag, 21.07.2011 | 17:00 Uhr
Märchen im Park

Die Plöner Märchenerzählerin Inge Beger erzählt Märchen für Kinder. Anschließend basteln die Kinder eigenständig eine Kleinigkeit zum mitnehmen; Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Schlossgarten Höhe Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950



Foto: Bl

Freitag, 22.07.2011-24.07.2011 | 16-23 Uhr
Weinfest

Der Marktplatz wird zur Weinstube. Veranstalter: Karnevalsgesellschaft Blau Weiß Plön, Ort: Marktplatz, Plön, Telefon 04522-2312

Samstag, 23.07.2011 | 19:00 Uhr
Sommerkonzert:
Junge Internationale Stars in Bosau

Romantische Kammermusik: Sophie Heinrich (Violine), Jacques Ammon (Klavier), Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: St. Petri Kirche Bosau, Bosau, Telefon 04527/2050234 oder 04527/241 (Kirchenbüro)

Montag, 25.07.2011-29.07.2011 |
Eine Woche auf dem Wasser:
Kanu-Freizeit für Familien

Die Plöner Seen sind Reviere, auf denen wir zu Kanuteams zusammenwachsen. Wir erleben einen wesentlichen Teil der schleswig-holsteinischen Schweiz vom Wasser aus, lassen uns - vielleicht sogar nachts - in aller Ruhe auf dem See treiben, spüren den Wind auf der Haut und hören die Stille. Mit Glück sehen wir Seeadler in der Luft oder lüfte das Geheimnis der „Serpenta acqua Plune“, der

berühmten Plöner Wasserschlange. Natürlich werden wir die eine oder andere Regatta fahren und abends erholen wir uns am Lagerfeuer.

inkl. ÜN, VP, zzgl. Kanumiete und Eintrittsgeld, Veranstalter: akademie am see. Koppelsberg, Ort: akademie am see. Koppelsberg, Koppelsberg 7, Plön (Koppelsberg), Telefon 04522-74150

Donnerstag, 28.07.2011 | 10:00 Uhr
Kinderbasteln in Bosau:

„Wir machen eine Urlaubsreise“

Wie bei einem Puzzle sucht ihr die passenden Steine aus, um daraus die Tiere auf dem Bauernhof wie Kuh, Schaf, Pferd oder doch lieber die Tiere im Zoo Löwe, Tiger und Elefant zu basteln. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Haus des Kurgastes, Bischof-Vicelin-Damm 11, Bosau (Bosau), Telefon 04522/50950

Donnerstag, 28.07.2011 | 20:00 Uhr
Schleswig-Holstein Musik Festival: Alla Turca

Fazil Say (Klavier), Borusan Quartet Wenige Karten!, Veranstalter: Schleswig-Holstein Musik Festival, Ort: Nikolaikirche Plön, Plön, Telefon 0431-237070

Freitag, 29.07.2011-31.07.2011 |

5. Jahre Mercedes W11 Cabrio Treffen in Plön

5. Jahre Mercedes W111 Cabrio Treffen in Plön und der 50. Geburtstag der Cabrio Baureihe W111 von Mercedes-Benz. Veranstalter: Aron G. Golan, Ort: Plön, Malente, Eutin, Plön, Telefon 0173-5641678

Freitag, 29.07.2011 | 19:00 Uhr-22:30 Uhr
Live am Bischofssee „Old Buddies Jazzband“

Livemusik am Ufer des Bischofssee in Bosau, wir präsentieren auf unserer kleinen Bühne Dixieland-sound live und ungeschminkt, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Eventfläche am See, Plöner Str. 17, Bosau (Bosau), Telefon 04527/99700

Samstag, 30.07.2011 | 19:00 Uhr
Sommerkonzert: Lange Musiknacht

Barockorchester, Kammerensemble und Solisten; Musik von J.S. Bach (Orchestersuite Nr. 2 h-moll), J. Haydn (Klavierkonzert Nr. 1 D-Dur), L.v. Beethoven, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: St. Petri Kirche Bosau, Bosau, Telefon 04527/2050234 oder 04527/241 (Kirchenbüro)



Foto: HFR

Samstag, 30.07.2011 | 20:00 Uhr
Nervling - Acoustic Soul Pop

Eintritt : 10 €, Vereinsmitglieder, Schüler, Studenten: 8 €, für Jugendprojekte in Ascheberg. Eintrittskarten gibt es unter Karten@ascheberg-rockt.de Veranstalter: ASCHBERG ROCKT, Ort: Seehotel Dreiklang, Ascheberg

Sonntag, 31.07.2011 | 10:00 Uhr-16:00 Uhr
„Dorf-Flohmarkt“

Wandern Sie von Flohmarkt zu Flohmarkt! Verschiedene Haushalte in ganz Dersau bieten Flohmarkt-Artikel an. Veranstalter: Tourist-Info Dersau, Telefon 04526/680

J.R.unge, Ascheberger Unternehmen im „Dallas-Öl-Fieber“

[ANZEIGE]

J.R. Ewing (Dallas) in der amerikanischen TV Kultserie Dallas und J.R.unge (Ascheberg) haben auf den ersten Blick viele Gemeinsamkeiten. Es sind nicht nur die beiden Anfangsbuchstaben J.R. es ist das Durchsetzungsvermögen, das kaufmännische Geschick, die Hemdsärmigkeit, die direkte Art zum Erfolg zu kommen, das Anpacken, letztlich aber auch die Entscheidungsfreudigkeit. Dennoch ist der Unterschied der beiden Charaktere gewaltig, dort die fiktive Filmfamilie J.R Erwing Jr. von der Southfork Ranch in Parker (Texas), hier im bescheidenen, kleinen Ascheberg J.R.unge, der seit fast 30 Jahren seinen Mineralölhandel immer weiter ausgebaut hat und es zum angesehenen Geschäftsmann weit über die Kreisgrenzen hinaus gebracht hat. Seine Vita ist die eines zielstrebigem, ehrbaren Kaufmanns typisch deutscher Prägung. „Wo es ein Ziel gibt, gibt es immer einen Weg“, sagt J.R.unge verschmitzt, „mit drei Mann habe ich in der Ascheberger Ziegelei mit Ölhandel, Kohle und Viehfutter angefangen, heute beschäftige ich 21 Mitarbeiter!“ Mit 2 gebrauchten LKWs fing alles an, war die Firma Runge der Versorger der Region zwischen den Kreisen Segeberg, Plön, Ostholstein, den Städten Neumünster und Kiel. Heute fährt eine hochmoderne Tankflotte durch die Lande.



Die Entwicklung der Ascheberger Firma im Zeitraffer: 1983 Firmengründung in der Ziegelei Ascheberg, 3 Mitarbeiter, 2 gebrauchte LKWs
1993 Im Gleisdreieck der Bahn, Erwerb von 8500 qm Grundfläche mit Lokschuppen
1994 Büro und Wohnungen wurden auf dem Gelände errichtet, Tankanlage von der Ziegelei versetzt und modernisiert
1995 Das private Wohnhaus mit seiner Frau Elli entworfen, gebaut und alles aus eigener Kraft zusammen umgesetzt.
1997 Großes Kohlenlager errichtet, J.R.unge ist heute der einzige aktive klassische Kohlenhändler in Schleswig-Holstein. Einige 1000 Tonnen werden jährlich umgesetzt, Auslieferungen bis Flensburg durchgeführt.
2003 Die Lagerkapazität von Heizöl wurde durch neue, riesige Tanks auf fast 400 000 Liter erweitert. 11 Tankwagen sind täglich im Einsatz.
2004 Kooperationsvertrag mit der Shell AG. Fuhrpark für den Speditionsbetrieb für andere Firmen erweitert. Servicestation für Garten-Kleingeräte, Verkauf und Vermietung
2008 Wahl zum Bürgermeister von Ascheberg. Durch seine direkte Art, Querelen innerhalb der Gemeindevertretung bis hin zum Vorwurf des Amtsmissbrauchs wurde J.R.unge nach nur zwei Jahren abgewählt. „Ich fühle mich auch heute noch ungerecht behandelt und einige Kritiker haben erst sehr spät erkannt, dass mein damaliges Handeln absolut richtig war. Nach über 28 Jahren in der CDU haben ich die Brocken hingeschmissen und bin ausgetreten“, sagt J.R.unge.
2012 In Planung eine Erweiterung des Betriebsgeländes um 1000 qm mit baulichen Maßnahmen.

Die Entwicklung der Ascheberger Firma im Zeitraffer:

- 1983 Firmengründung in der Ziegelei Ascheberg, 3 Mitarbeiter, 2 gebrauchte LKWs
1993 Im Gleisdreieck der Bahn, Erwerb von 8500 qm Grundfläche mit Lokschuppen
1994 Büro und Wohnungen wurden auf dem Gelände errichtet, Tankanlage von der Ziegelei versetzt und modernisiert
1995 Das private Wohnhaus mit seiner Frau Elli entworfen, gebaut und alles aus eigener Kraft zusammen umgesetzt.
1997 Großes Kohlenlager errichtet, J.R.unge ist heute der einzige aktive klassische Kohlenhändler in Schleswig-Holstein. Einige 1000 Tonnen werden jährlich umgesetzt, Auslieferungen bis Flensburg durchgeführt.
2003 Die Lagerkapazität von Heizöl wurde durch neue, riesige Tanks auf fast 400 000 Liter erweitert. 11 Tankwagen sind täglich im Einsatz.
2004 Kooperationsvertrag mit der Shell AG. Fuhrpark für den Speditionsbetrieb für andere Firmen erweitert. Servicestation für Garten-Kleingeräte, Verkauf und Vermietung
2008 Wahl zum Bürgermeister von Ascheberg. Durch seine direkte Art, Querelen innerhalb der Gemeindevertretung bis hin zum Vorwurf des Amtsmissbrauchs wurde J.R.unge nach nur zwei Jahren abgewählt. „Ich fühle mich auch heute noch ungerecht behandelt und einige Kritiker haben erst sehr spät erkannt, dass mein damaliges Handeln absolut richtig war. Nach über 28 Jahren in der CDU haben ich die Brocken hingeschmissen und bin ausgetreten“, sagt J.R.unge.
2012 In Planung eine Erweiterung des Betriebsgeländes um 1000 qm mit baulichen Maßnahmen.

Die Firma Runge ist ein noch klassisch geführter reiner Familienbetrieb.

Tochter Wiebke und Schwiegersohn Michael, Sohn Andreas und Schwiegertochter Silvia sind fest im Betrieb integriert und setzen die Schaffenskraft von Senior J.R.unge fort. Denn in zwei Jahren sollen die jungen Leute den Betrieb übernehmen und weiterhin erfolgreich führen, das ist der Anspruch vom Seniorchef.



Augen auf... Sehebilder

Digitaler Fotowettbewerb Plöner Se(h)ebilder

mein plönerseeblick möchte Monat für Monat die schönsten Plöner Seebilder von Hobbyfotografen im Magazin veröffentlichen. Bilder von der Plöner Seenlandschaft in denen sich die vier Jahreszeiten widerspiegeln. Sie schicken uns Ihre Bilder, übertragen uns die honorarfreie Veröffentlichung, und wir stellen die besten Fotos namentlich im Magazin vor. Gewinnen können Sie natürlich auch etwas: die 12 Monatssieger laden wir zu einem eintägigen Theorie- und Praxiskursus nach Plön ein. Profifotograf Michael Jessen von Jessen Fotografie ist ihr Kursus-Leiter. Also machen Sie mit. Maximal drei digitale Fotos pro Monat können Sie an folgende E-Mail senden: info@meinploenerseeblick.de

Haben Sie Fragen, dann rufen Sie uns einfach an: 0176 61 25 76 56.

Hans Vogler (Plön) schoss diese Vögel sprichwörtlich mit der Kamera im richtigen Augenblick ab und hat unter den zahlreichen Fotoeinsendungen das Junifoto „Protest“ eingereicht.



vorausblick...

Are you ready? ...Attention!!!!... GOOOOOOOOO!!!

Drachenfestival beim Plöner Stadtbuchfest vom 12.-14. August

Es kündigt sich unaufhaltsam an, das Plöner Fest der Feste. Die Stadtbucht wird zum schäumenden Meer wenn insgesamt an die 16 Drachenboot-Teams im Geschwindigkeitsrausch durch das Wasser pflügen. Dampfboote tuckern dagegen ganz gemütlich über den See, die Kuttermannschaften üben kräftigen Druck auf die Riemen aus und die Hunter Match-Racesegler segeln unter Spinnacker eine Halse. Was für aufregende Bilder auf dem Wasser! Und an Land? Klasse Musikgruppen, Familienprogramm der feinsten Art, typische Fisch- und Fleischgerichte, Bier, Wein, Champus und Sommer-Cocktails, Herz was willst Du mehr. Das Plöner Fest der Feste am größten Binnensee in Schleswig-Holstein ist gerüstet.



Foto: Helen Zimmermann

Du bist echt klasse – Petzen durchaus erlaubt!

Plöner Grundschul Kinder im Präventionskurs – Stadtmarketing Aktion Plön hilft!

„Der Jubelthron hat mir am Besten gefallen“, sagt Lisa. Jan: „Mir hat alles sehr gut gefallen“. „Die Lippenstation fand ich prima“, erzählt Momme. „Einige Sachen habe ich nicht verstanden, trotzdem war vieles gut“, berichtet Sarah. Narja dagegen: „Die Gefühlstation war teilweise richtig unangenehm“!

Schülerinnen und Schüler der 2ten bis 4ten Klassen der Plöner Rodomstorschule hatten die Möglichkeit 14 Tage lang in einem Mitmach-Parcour Erfahrungen zu sammeln. Eine Präventionsausstellung mit 6 Stationen sollte den Kindern auf spielerische Art und Weise Gefühle, angenehme und unangenehme erkennen lassen. Sie konnten lernen, dass sie allein über ihren Körper bestimmen, sich in schwierigen Situationen nicht verstecken sollten sondern Hilfe holen. Auch das Wort „Nein, das will ich nicht“ im Zusammenhang von körperlichen Berührungen wurden durch Aktionen dargestellt und den Kindern bewusst gemacht. Petzen durchaus erlaubt, die Kinder sollen sogar über unangenehme Tatsachen, komische Berührungen bis hin zu sexuellem Missbrauch reden mit El-



Klasse 2c der Rodomstorschule Plön



Lisa war begeistert von der Aktion „Petzen durchaus erlaubt“!

tern, Schülern, Lehrern und Bekannten. Gerade die Altersgruppen zwischen dem fünften und zehnten Lebensjahr sind da besonders gefährdet. Die Dunkelziffer ist leider sehr hoch, deshalb schuf das Präventionsbüro Petze aus Kiel diese besonders für Grundschulen geeignete Ausstellung.

„Kindern Mut machen, sie stark machen und ihre Persönlichkeitsentwicklung positiv zu steuern, das haben wir unseren 200 Kindern versucht ganz intensiv zu vermitteln“, sagt Iris Korn, Lehrerin an der Plöner Rodomstorschule. „Ich bin ein Typ der immer zu allem ja gesagt hat, jetzt habe ich gelernt auch „nein“ zu sagen und das hat mir gut getan“, sagt Max aus der vierten Klasse. Eine erfolgreiche Initiative die greift, die Kinder zum Nachdenken zwingt, die „gutes und böses“ erkennbar macht. Dass es Ausstellungen dieser Art an jeder Grundschule in Schleswig-Holstein geben muss, ist das erklärte Ziel

dieser schulischen Prävention von sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen. Finanziert werden die Wanderausstellungen und das Lehrmaterial für Lehrer, Erwachsene, Kinder und Jugendliche durch Spenden.

Der Stadtmarketing Verein Plön am See und die Förde Sparkasse Plön haben im Rahmen ihrer Plöner Gewerbeschau durch Sachleistungen Spendengelder von fast 600,- € gesammelt und im Rahmen ihrer eigenen Aktion „Plön hilft“, die Summe dem Präventionsbüro Petze in Kiel überwiesen. Eine überaus sinn- und wirkungsvolle Aktion, denn die Kinder und Jugendlichen sollen merken: Es ist kein Petzen! Wenn dir etwas Unangenehmes passiert ist, erzähle es weiter! Du darfst dir Hilfe holen!

Informationen: Präventionsbüro Petze – Dänische Straße 3-5 – 24103 Kiel
Tel.: 0431 91185 Fax 0431 92709 E-Mail: petze.kiel@t-online.de www.petze-kiel.de